

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 82 (1964)
Heft: 245

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 205777-205784. Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft, Heilbronn (Generalbevollmächtigter — Mandataire général — Mandatario generale). Frans Maas Aktiengesellschaft, Basel. Banque d'Epargne et de Crédit-Lucens, Lucens. Orient Trading Company Ltd. en liquidation, Genève. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung für die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1964 zu Futterzwecken. — Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1964 destinées à l'affouragement. — Istruzioni della Regia federale degli alcool concernenti la concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopo di foraggio di patate del raccolto del 1964.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1237)

Gemeinschuldnerin: Damenhut Aktiengesellschaft Zürich, Löwenstr. 1, Zürich 1. Zweck: Handel mit Damenhüten en gros und en détail, Betrieb eines oder mehrerer Ladengeschäfte.

Datum der Konkurseröffnung: 16. September 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerslag, 8. Oktober 1964, 14.30 Uhr, im Restaurant zum Strohhof, Augustinergasse 3, Zürich 1, im 1. Stock. Eingabefrist: bis 30. Oktober 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern am Albis (1239)

Gemeinschuldnerin: Imhof Carla, 1934, geschieden, von Romanshorn (TG). Zürcherstrasse 238, Affoltern am Albis (Inhaberin der Einzelfirma «CIM» Carla Imhof, Handel mit Milchprodukten, Alte Hedingerstrasse 643, Affoltern a. A.).

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1964.

Eingabefrist: bis 30. Oktober 1964.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg, Lichtensteig (1344)

Gemeinschuldnerin: Albas Wattwil AG, Strumpfweberei, Rickenhof, Wattwil (St. Gallen).

Konkurseröffnung: 15. Oktober 1964.

Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Oktober 1964, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Rathaus», Lichtensteig (St. Gallen).

Eingabefrist für Forderungen: bis 23. November 1964.

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1345)

Failli: Rouvinet Michel, gypserie et peinture, Sierre.

Date du jugement: 16 octobre 1964.

Liquidation sommaire.

Délai pour les productions: 20 jours.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Altstetten-Zürich (1331)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Element-Bau AG. serienmässige Erstellung von Einfamilienhäusern, usw., Badenerstrasse 681, Zürich 9, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Amt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260. SchKG beim obengenannten Amt schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1332)

Gemeinschuldner: Andres Niklaus, Käsehändler, Wankdorfstrasse 105, Bern.

Anfechtungsfrist: 31. Oktober 1964.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1333)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Oesch Fritz, früher Tea-Room Sans-Souci, Effingerstrasse Nr. 12, nun Tannenweg 9, Bern.

Anfechtungsfrist: 31. Oktober 1964.

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1334)

Failli: Rollplastic S.A., Chippis.

Date du dépôt de l'état de collocation: 23 octobre 1964.

Délai pour intercaler action: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Stäfa (1346)

Das Konkursverfahren über Frau Schaffner-Schmid Doris, geb. 1933, Ehefrau des Ernst Schaffner, Glärnischstrasse 24, Stäfa, früher Autotransporte, Seestrasse 216, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Meilen vom 16. Oktober 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1335)

Gemeinschuldner: Dr. sc. tech. Allemann Otto, chemisches und medizinisches Laboratorium, Hirschengraben 11, in Bern, wohnhaft gewesen Manuelstrasse 61, in Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 15. Oktober 1964.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1336)

Gemeinschuldnerin: Textilien Berna AG., in Liquidation, Marktgasse 5, Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 16. Oktober 1964.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 237—239) (L.P. 257—259)

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1337)

Faillie: Rollplastie S.A., Chippis

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 27 octobre 1964 à 14 heures, en la salle annexe du Café National, à Sierre.

1 machine à calculer «Multisumma 22 Olivetti» et une machine à écrire «Olivetti».

Le même jour, à 16 heures, près du domicile de M. Kummer, à l'He Falcon, il sera vendu, également au plus offrant: 1 lot de poulies, des sangles de tirage, des enrouleurs de sangle, 1000 kg de fer, 1 lot d'outils, 2 perceuses électriques, 1 marteau-pie, des échelles doubles, 1 voiture Vauxhall Estate, modèle 1963, etc. Paiement comptant.

Sierre, le 16 octobre 1964.

Ad. Salamin, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkurskreis Vorderland (1313)

Schuldner:

1. Rheuma-Privatklinik Dr. Watzka A. und Lustenberger F., Hotel Kurhaus, Walzenhausen;
2. Lustenberger Franz, persönlich, früher Walzenhausen, jetzt Kurhaus Bad Löstorf;
3. Dr. Watzka Adalbert, persönlich, früher Walzenhausen, jetzt Beblisstrasse 5, München 27.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Vorderland: 5. Oktober 1964.

Dauer der Nachlassstundung: 1 Monat, d.h. bis 5. Februar 1965.

Sachwalter: RA Dr. jur. Otto Schoch-Hausmann, Marktplatz 18, 9000 St. Gallen.

Eingabefrist: Die Gläubiger der obgenannten Schuldner werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 5. Oktober 1964, unter genauer Bezeichnung des Schuldners und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte sowie unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Januar 1965, 11.30 Uhr, Restaurant Krenz, 9128 Walzenhausen.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (1338)

Schuldner: Moser Werner, Modes, Davos-Platz.

Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde des Kreises Davos: 11. Oktober 1964.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: E. Riesen, Konkursbeamter, Davos.

Eingabefrist: bis zum 12. November 1964. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.

NB. Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenuauflage wird den Beteiligten auf dem Zirkularweg mitgeteilt.

Ct. de Vaud Arrondissement de Morges (1339)

Débitrice: Institut de participations financières S.A., à Lavigny.

Date de l'octroi du sursis: 11 octobre 1964.

Durée du sursis: 1 mois.

Commissaire: le préposé aux faillites de Morges, à Morges.

Délai pour les productions: 10 novembre 1964.

Assemblée des créanciers: mardi le 26 janvier 1965, à l'Hôtel de Ville (salle des pas perdus), à Morges.

Examen des pièces: pendant les dix jours précédant l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Schwarzenburg (1340)

Schuldner: Kolisch Georg, ungarischer Staatsangehöriger, Holzfachmann, Schwarzenburg.

Zeitpunkt: Freitag, den 30. Oktober 1964, 11 Uhr, im Schloss Schwarzenburg.

Schwarzenburg, den 15. Oktober 1964.

Der Gerichtspräsident:
Dr. W. Kohli.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1341)

Lastenverzeichnis

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 131 VZG betr. die Firma Bau AG, Fering, mit Sitz in Zürich 46, Bergacker 26, liegt das Lastenverzeichnis in Bezug auf die Liegenschaften in Wälenstadt für die Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. Oktober 1964 an gerechnet, schriftlich im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, andernfalls das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

Zürich 11, den 16. Oktober 1964.

(Schaffhauserstrasse 331, Zürich-Oerlikon)

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
H. Weber, Notar.

Kt. Bern Richteramt Aarberg (1347)

Schuldnerin: Brunner & Bartlome, Kollektivgesellschaft, Kegelbahnau, Vorimholz, Grossaffoltern.

Entscheid vom 13. Oktober 1964 der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen für den Kanton Bern als obere Nachlassbehörde: Es wird festgestellt, dass der von der Gesuchstellerin angestrebte Nachlassvertrag nicht zustande gekommen ist.

Nach Art. 309 SchKG kann jeder Gläubiger binnen 10 Tagen nach der Bekanntmachung die sofortige Konkurseröffnung verlangen.

Aarberg, 17. Oktober 1964: Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Kunz.

Cte. Ticino Ufficio esecuzione e fallimenti, Lugano (1342)

Canellazione di un titolo di pegno immobiliare

(Art. 69 Reg. T.F. sulla R.F.F.)

Ine. immobiliare N° 6139

Si avverte il titolare dell'istromento di mutuo ipotecario al portatore, che l'iscrizione ipotecaria di fr. 50.000 del 26 settembre 1962, sotto il N° 3909 del R.F.P., a carico di: Furger Hans, di Franz, Pregassona, gravante in III. grado i beni siti in territorio del Comune di Pura ai mappali N° 1665 e 1666, è stata totalmente cancellata a seguito di vendita dei beni gravati a mezzo di pubblico incanto.

L'alienazione o la costituzione in pegno del titolo totalmente estinto sarà punita come frode.

Lugano, 14 ottobre 1964.

Ufficio esecuzione e fallimenti.

- Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Nenchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Nachtrag.

Peter Steiger, Damen- & Herrenbekleidung, in Zollikon (SHAB, Nr. 233 vom 7. Oktober 1964, Seite 2999). Vollständige Bezeichnung des Geschäftsdomizils: Rüterwiesstrasse 13, Zollikoberg.

7. Oktober 1964. Glasbläserei.

Gehr. Büchi, in Uster (SHAB, Nr. 175 vom 30. Juli 1962, Seite 2211), Kollektivgesellschaft, Glasbläserei. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1964 wurden von der «Büchi AG, in Uster, übernommen.

7. Oktober 1964. Glasbläserei, Glasapparaturen.

Büchi AG, in Uster. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer technischen Glasbläserei, die Lieferung und Montage von Glasleitungen und Glasapparaturen mit kompletten technischen Ausrüstungen, den Betrieb einer mechanischen Werkstatt mit Werkzeugen, Maschinen- und Formenbau, sowie die Übernahme von Werkverträgen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500.000, ist zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Gehr. Büchi, in Uster, betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1964, wonach die Aktiven Fr. 1.135.412,50 und die Passiven Franken 191.876,75 betragen, zum Preise von Fr. 643.535,75, wovon Fr. 500.000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Jakob Büchi-Stricker, als Präsident, und Hermann Büchi-Merk, beide von Elgg (Zürich) und in Uster. Einzelprokura ist erteilt an Willi Bräker, von Alt St. Johann, in Meilen. Geschäftsdomizil: Gschwaderstrasse 12.

11. Oktober 1964.

Hoch- und Tiefbau AG, Kloten vorm. Hans Bolli & Co., in Kloten (SHAB, Nr. 95 vom 26. April 1951, Seite 1058). Eduard Bolli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 31. August 1964 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. Oktober 1964.

Neue Chemigraphie AG für Clichés und Repros, in Zürich 9 (SHAB, Nr. 185 vom 10. August 1960, Seite 2362). Einzelprokura ist erteilt an Franz Roos, von und in Zürich.

14. Oktober 1964. Waren aller Art.

Squinobal & Schanh, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1951, Seite 1556), Vertretungen in Waren verschiedener Art. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

14. Oktober 1964. Schlosserei.

A. Nufer's Erben, in Kloten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1386), mechanische Schmiede und Schlosserei. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kollektivgesellschaft «A. & E. Nufer», in Kloten, übernommen worden.

14. Oktober 1964. Schlosserei, Metallbau.

A. & E. Nufer, in Kloten. Unter dieser Firma sind Albert Nufer und Erwin Nufer, beide von und in Kloten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Nufer's Erben», in Kloten, übernommen hat. Schlosserei und Metallbau, Dorfstrasse 17.

14. Oktober 1964.

Vereinigte Sehlmaschinen A.-G. (Société Réunie de Machines pour la Chaussure S.A.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1961, Seite 3622). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Eugen Nater; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Jakob Frei, von Aadorf (Thurgau), in Zürich, und Felix Hürzel, von und in Wallisellen.

14. Oktober 1964. Textilien usw.

K. Köneke, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Kurt Köneke, von Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich). Handel mit Textilien und Waren aller Art. Thomas Scherrstrasse 1.

14. Oktober 1964.

Sauarom Société Anonyme pour la Navigation et le Commerce de Produits Pétroliers et Chimiques, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1960, Seite 2190). Dr. Erich Jucker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. Oktober 1964.

Ingenieurbüro Jules Lüscher, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1962, Seite 3). Die Prokura von Armin Gassner ist erloschen.

14. Oktober 1964. Rohgewebe, Kleiderstoffe.

K. Maurer & Co. AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. September 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und Manipulation von Rohgeweben, den Handel mit Färb- und Kleiderstoffen sowie die Beteiligung an Unternehmungen der Textilbranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, ist zerlegt in 500 Namenaktien zu Franken 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Kollektivgesellschaft «Maurer & Co.», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Juli 1961 aufgeführt sind. Danach betragen die Aktiven Fr. 812 861,70 und die Passiven Fr. 780 861,70. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 32 000; er wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Ferner übernimmt die Gesellschaft das Geschäft der Kommanditgesellschaft «K. Maurer & Co.», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Juli 1961 aufgeführt sind. Danach betragen die Aktiven Fr. 2 073 661,81 und die Passiven Fr. 1 605 661,81. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 468 000; er wird auf das Grundkapital voll angerechnet. Andere als die in den beiden erwähnten Uebernahmebilanzen aufgeführten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Carl Maurer, von Kilchberg (Zürich) und Schattenhalb (Bern), in Kilchberg; er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fred Maurer, von Kilchberg (Zürich) und Schattenhalb (Bern), in Kilchberg (Zürich); Gerhard Maurer, von Kilchberg (Zürich) und Schattenhalb (Bern), in Thalwil; Helene Maurer-Prokop, von Kilchberg (Zürich) und Schattenhalb (Bern), in Kilchberg (Zürich), und an Eugen Meier, von Dintikon (Aargau), in Zürich.

14. Oktober 1964. Maschinen.

Mageba SA, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1963, Seite 2141). Projektierung, An- und Verkauf sowie Service von Maschinen usw. Die Generalversammlung vom 30. September 1961 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Reinhold Huber, nun in Richterswil, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Heinrich Hongegger, von Uster, in Wil (Zürich), als Präsident, und Hans Reutlinger, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

14. Oktober 1964.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1956, Seite 651). Die Unterschrift von Paul Steinmann ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Otto Nauer, von Dottikon (Aargau), in Zürich.

14. Oktober 1964.

Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (VOLG), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1962, Seite 2226). Dr. Walter Champion ist nicht mehr Sekretär der Direktion, bleibt jedoch Sekretär des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift; er zeichnet mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Zum Sekretär der Direktion mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Dr. Ferdinand Oehen, von Lich (Luzern), in Winterthur; er zeichnet mit je einem Mitglied der Direktion oder mit je einem Prokuristen oder Handlungsbevollmächtigten.

14. Oktober 1964.

IVEA Immobilien, Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1962, Seite 1138). Jacob Pfister ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Künisch, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und wohnt in Oberengstringen; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Hans Pfister, von Fällanden, in Däniken (Solothurn).

14. Oktober 1964.

Sennereigenossenschaft Hochlanden-Wila, in Wila (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2622). Die Generalversammlung vom 9. Mai 1964 hat die Statuten abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt nun auch die Anschaffung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte für den Gebrauch durch die Mitglieder und übrigen Landwirte in der Umgebung der Genossenschaft. Jakob Ott, Rudolf Halbheer und Oskar Gubler sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt Paul Hasenfratz, von Uesslingen (Thurgau), in Wila, als Präsident, Oskar Gubler jun., von und in Wila, als Aktuar, und Fritz Laager, von Mollis (Glarus), in Wila, als Kassier. Der Präsident führt mit dem Kassier oder Aktuar Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Rouss, Wila (c/o P. Hasenfratz).

14. Oktober 1964.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 35 vom 14. Februar 1964, Seite 474), mit Hauptsitz in Bern. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhausenerstrasse 432 in Zürich 11.

14. Oktober 1964. Malerei, Tapeziererei.

Willy Schefer, in Zürich (SHAB. Nr. 191 vom 21. August 1962, Seite 2414), Maler- und Tapezierergeschäft. Zum Geschäftsbereich gehört auch Ausführung von Arbeiten für Bautenschutz.

14. Oktober 1964.

W. Merk, Invaliden-Vertrieb, in Zürich (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1963, Seite 2429). Die Prokura von Alexander Skalsky ist erloschen.

14. Oktober 1964.

C. Brandenberger, Autovermietung, in Zürich (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1962, Seite 2730). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 9. Juni 1964 der Konkurs eröffnet. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 8. September 1964 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

15. Oktober 1964. Granit.

Pietro Moreni, Inh. Giglia Moreni, in Winterthur (SHAB. Nr. 241 vom 18. Oktober 1962, Seite 2986), Granitgeschäft. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

15. Oktober 1964. Natur- und Kunststeine, Baumaterial.

Moreni AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. September 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Handel mit und Bearbeitung von Natur- und Kunststeinen sowie Baumaterialien ganz allgemein und Ausführung von Arbeiten aller Art unter Verwendung dieser Materialien. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Giglia Moreni-Ripamonti von und in Winterthur, eine Lagerhütte, Werkzeuge und Maschinen sowie Granitsteine, alles gemäss Inventar per 30. Juni 1961, zum Gesamtpreis von Fr. 18 083,80 und ferner die Kundschaft der bisherigen Einzelfirma «Pietro Moreni, Inh. Giglia Moreni», in Winterthur, zum Preise von Fr. 11 916,20. Passiven und andere als die erwähnten Aktiven übernimmt die Gesellschaft von Giglia Moreni-Ripamonti nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Hans Ziltener, von Schübelbach (Schwyz) und Winterthur, in Winterthur; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Unterwegli 1, in Winterthur 4 (c/o Hans Ziltener, Gartenbau).

15. Oktober 1964. Bügelautomaten.

Tellewa AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. September 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Bügelautomaten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Friedrich Münzhuber, von St. Ursen (Freiburg), in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Furtalstrasse 78, in Zürich 11.

15. Oktober 1964. Möbel usw.

Mühlebach A.G., bisher in Glarus (SHAB. Nr. 75 vom 3. April 1964, Seite 1011). Die Generalversammlung vom 9. September 1964 hat die Statuten, die vom 26. Juli 1960 datieren, geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Scherzzenbach. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Möbeln und weiteren Aussteuergegenständen, die Uebernahme von Vertretungen, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Grundstücken sowie von Beteiligungen an Unternehmungen jeder Art und die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Aktien zu Fr. 1000, von denen 10 auf den Inhaber und 40 auf den Namen lauten, und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen werden den Aktionären, soweit sie bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Eugen Mühlebach sen., als Präsident, und Emma Mühlebach-Schelling, als Vizepräsidentin, beide von Tegerfelden (Aargau), und nun in Zollikon (Zürich). Emil Stutz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Geschäftsdomizil: Auf der Platte.

15. Oktober 1964. Liegenschaften.

Dolsa AG, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1961, Seite 715). Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 2. Oktober 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

15. Oktober 1964.

Enra Holding A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 301 vom 30. Dezember 1963, Seite 3675). Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 6. Oktober 1961 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 6000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 10 000 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

15. Oktober 1964. Ventilationsapparate. Technikar SA, Zweigniederlassung in Zürich 6 (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1964, Seite 714), Fabrikation und Installation von sowie Handel mit und Vertretung in allen Ventilationsapparaten usw., mit Hauptsitz in Vernier. Es führen Einzelunterschrift Robert-Alexandre Goerg nicht mehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, sondern als Präsident desselben und Robert Löffel nicht mehr als kaufmännischer Direktor, sondern als Sekretär des Verwaltungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Friedrich Haenstein, Mitglied des Verwaltungsrates; seine Prokura ist erloschen.

15. Oktober 1964. AGIS Getränke A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1963, Seite 3469). Hans Wirth ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Prokura von Othmar Hildbrand ist erloschen.

15. Oktober 1964. Chem.-techn. Produkte. Gadiant & Schärer, «Ga-Scha-Ho», in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Marcel Gadiant, von Trimmis (Graubünden), in Zürich 3, und Hans Schärer, von Safenwil (Aargau), in Schafisheim (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. August 1964 ihren Anfang genommen hat. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Schaufelbergstrasse 28.

15. Oktober 1964. Hochbau. Günthart, Besmer & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1962, Seite 3203), Betrieb eines Baugeschäftes auf dem Gebiet des Hochbaus. Mit Beschluss vom 27. August 1964 hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) bestätigt, den die Gesellschaft ihren Gläubigern vorgeschlagen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Hans Meyer, von und in Zürich. Die Firma lautet nun Günthart, Besmer & Co. in Nachlassliquidation. Die Unterschriften der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Robert Günthart und Viktor Besmer sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 94, in Zürich 1 (e/o Dr. Hans Meyer).

15. Oktober 1964. Technische Artikel für Bürobranche. Franz Bittner AG, in Egg (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1963, Seite 1093), Herstellung und Vertrieb von technischen Artikeln für die Bürobranche usw. Neu ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden Charles Grosjean, von Plagne (Berne), in Maur (Zürich).

15. Oktober 1964. Textilien. Grieder & Cie. AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 26 vom 4. Februar 1964, Seite 366), Handel mit Textil-, Bekleidungs- und modisch bedingten Artikeln aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 808, Zürich 9.

15. Oktober 1964. Buchbinderei usw. Rob. Heggli, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Robert Heggli, von Müswangen (Luzern), in Winterthur 1. Buchbinderei; Ausführung von Einrahmungen und Besteckeinbauten. Technikumstrasse 44.

15. Oktober 1964. Brokat- und Veloursartikel. Frau E. Häfliger-Katke, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Erika Häfliger-Katke, von Willisau-Land, in Zürich 10. Einzelunterschrift ist erteilt an Josef Häfliger-Katke, von Willisau-Land, in Zürich. Anfertigung von und Handel mit Brokat- und Veloursartikeln. Nordstrasse 146.

15. Oktober 1964. Waren aller Art. Visurgis Aktien-Gesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 26 vom 4. Februar 1964, Seite 366), Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 6. Oktober 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 500 000, zerlegt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden.

15. Oktober 1964. Beteiligungen. Emu AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1961, Seite 2634), Beteiligung jeder Art an Unternehmen usw. Der Präsident des Verwaltungsrates, Bernard Jan Bakels, wohnt nun in Küsnacht am Rigi.

15. Oktober 1964. Akkumulatoren. Imay J. Miehler Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1963, Seite 111), Akkumulatorenbau usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Hämig, von Wetzikon (Zürich), in Zumikon.

15. Oktober 1964. Patentverwertungs- und Vertriebsgesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1962, Seite 1558). Ludwig Baumann, nun in Niederhelfenschwil (St. Gallen), Präsident des Verwaltungsrates, ist jetzt auch Delegierter desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

15. Oktober 1964. Emulsionsprodukte. Bakex AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1964, Seite 2558), Fabrikation und Vertrieb von Emulsionsprodukten usw. Der Geschäftsführer, Bernard Jan Bakels, wohnt nun in Küsnacht am Rigi.

15. Oktober 1964. Bedarfsartikel für Oberflächenbehandlung. Maxima, H. Häfliger & Co., in Eglisau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1963, Seite 2458), Vertrieb von technischem Bedarfsartikeln für die Oberflächenbehandlung usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. Oktober 1964. Treuhänder. Deloitte, Plender, Haskins & Sells A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1964, Seite 973), Ausübung der Tätigkeit einer Revisions- und Treuhändergesellschaft usw. Von den Verwaltungsratsmitgliedern wohnen Kenneth Frederick Scarff nun in Küsnacht (Zürich) und Dr. Ernst Th. Meier, nun in Erlenbach (Zürich).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

14. Oktober 1964. Metzgerei. Werner Bärtschi, in Schüpfen. Inhaber der Firma ist Werner Bärtschi, von Sumiswald, in Schüpfen. Betrieb einer Metzgerei.

Bureau Bern

14. Oktober 1964. Küchenmöbel. Max Maibach, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Fabrikation von und Handel mit Küchenmöbeln (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1961, Seite 2611). Die Firma wird infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1963 und Sacheinlagevertrag vom 28. August 1964 an die «MM Küchen AG», in Köniz, gelöscht.

13. Oktober 1964. MM Küchen AG, in Köniz. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. August 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Führung eines spezialisierten Holzbearbeitungsbetriebes, ins-

besondere Fabrikation von Küchen, Kücheneinrichtungen und Küchenutensilien aller Art durch Weiterführung der bisherigen Einzelfirma «Max Maibach», in Liebefeld, Gemeinde Köniz, die als Sacheinlage eingebracht wird. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Franken 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Max Maibach», in Liebefeld, Gemeinde Köniz, gemäss der im Sacheinlagevertrag vom 28. August 1964 enthaltenen Bilanz per 31. Dezember 1963, wonach die Aktiven Fr. 547 421.55 und die Passiven Fr. 330 438.45 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 216 983.10 ergibt. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Max Maibach», in Liebefeld, Gemeinde Köniz, ein, rückwirkend per 1. Januar 1964. Andere Aktiven und Passiven, als die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1963 erwähnten, werden nicht übernommen. Im weiteren übernimmt die Gesellschaft von Max Maibach, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, die Baurechtsliegenschaft Urtenen-Grundbuechblatt Nr. 995 zum Preise von Fr. 10 000 gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. August 1964. Für den gesamten Uebernahmepreis von Fr. 226 983.10 erhält der Sacheinleger 198 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 28 983.10. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Max Maibach, von Dürrenroth, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Geschäftsdomizil: Waldeggstrasse 23, Liebefeld (bei Max Maibach).

14. Oktober 1964. Bürgschaftsgenossenschaft SAFFA, in Bern (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1960, Seite 539). Dr. Clara Aellig ist als Präsidentin zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Vorstandes; ihre Unterschrift ist erloschen. Zur neuen Präsidentin wurde Nelly Suter (bisher Mitglied des Vorstandes) gewählt. Sie führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Oktober 1964. Grund- und Immobilien A.G., Filiale Bern, in Bern. Investitionen im Grund- und Liegenschaftsbesitz usw. (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1964, Seite 2307), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Adolf Stiefel, von Stein am Rhein und Egg (Zürich), in Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrates.

Bureau Biel

13. Oktober 1964. Spenglerei, sanitäre Installationen. Rolf Maurer, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Rolf Maurer, von Bolligen (Bern), in Biel. Spenglerei und sanitäre Installationen. Chipotweg 12a.

13. Oktober 1964. Zimmerei. W. Bauder, in Biel, mechanische Zimmerei (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1945, Seite 1211). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Oktober 1964. Immobilien. Imura A.G., in Biel, Immobiliengesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1964, Seite 1666). Die Prokura von Hermann Schaffer ist infolge Todes erloschen. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Walter Schlosser, von Stüsslingen, in Biel.

14. Oktober 1964. Hans Wyssbrod AG, Maschinfabrik, in Biel, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen und Apparaten jeglicher Art (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1959, Seite 1605). Die Prokura des Erwin Lässer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien mit erweiterter Befugnis im Sinne von Art. 459, Abs. 2, OR, wurde erteilt an Jörg Wyssbrod, von Bözingen (Bern), in Biel. Der Prokurist Peter Wyssbrod wohnt nun in Sutz-Lattrigen.

14. Oktober 1964. Kolonialwaren usw. W. Blank-Hepp, in Biel, Kolonialwaren- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1954, Seite 2918). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

15. Oktober 1964. Accessoires automobiles et industriels. Henri Bachmann S.A., à Bienne, importation et exportation, ainsi que le commerce d'accessoires automobiles et industriels (FOSC. du 29 septembre 1960, N° 228, page 2802). Le président du conseil d'administration, Henri Bachmann, est décédé; sa signature est éteinte. Mario Ruf est maintenant seul membre du conseil d'administration avec signature individuelle. Werner Zahner a été nommé vice-directeur. Sa procuration est éteinte. Il demeure maintenant à Port. Jacques Adam, de Cornol (Berne), à Bienne; Heinz Burkhalter, de Sumiswald, à Bienne, et Peter Wöringer, de Bâle, à Ipsach, ont été nommés comme nouveaux fondateurs de procuration. Le vice-directeur et les fondateurs de procuration signent collectivement à deux.

15. Oktober 1964. Wohnbaugenossenschaft «Sunneshyn», in Biel (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3340). Neues Geschäftsdomizil: Bartholomäusweg 16.

Bureau Büren an der Aare

12. Oktober 1964. Hoch-, Tief- und Strassenbau. P. Imperiali & Cie., in Büren an der Aare. Uebernahme und Ausführung der sämtlichen Arbeiten in Hoch-, Tief- und Strassenbau, sowie Handel mit Baumaterialien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1960, Seite 227). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1964 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Aktiengesellschaft «P. Imperiali & Cie. AG», in Büren an der Aare, übernommen.

12. Oktober 1964. Hoch-, Tief- und Strassenbau. P. Imperiali & Cie. AG, in Büren an der Aare. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. August 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Hoch-, Tief- und Strassenbauarbeiten, sowie den Handel mit Baumaterialien, insbesondere die Weiterführung der Kommanditgesellschaft «P. Imperiali & Cie», in Büren an der Aare, welche als Sacheinlage eingebracht wird. Sie kann Liegenschaften erwerben und veräußern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «P. Imperiali & Cie», in Büren an der Aare, gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. August 1964 Aktiven von Franken 1 434 966.02 und Passiven von Fr. 857 233 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 577 733.02. Für den Uebernahmepreis von Fr. 577 733.02 erhalten die Sacheinleger 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und Gutschrift für Franken 277 733.02. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «P. Imperiali & Cie» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn auf den 1. Januar 1964. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das

Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Peter Imperiali, von Aegerten, in Büren an der Aare, welcher Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Bernstrasse 17.

13. Oktober 1964. Strassenmarkierungen.
Wyssbrod & Co., in Pieterlen, Strassenmarkierungen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1960, Seite 2482). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hans Wyssbrod als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Pieterlen, übernommen.

13. Oktober 1964. Strassenmarkierungen.
Hans Wyssbrod, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Hans Wyssbrod, von Bözingen, in Pieterlen. Die Firma hat per 1. Juni 1964 Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Wyssbrod & Co.», in Pieterlen, übernommen. Strassenmarkierungen. Bifang 54.

14. Oktober 1964.
Wohnbaugenossenschaft Busswil, in Busswil b. Büren (SHAB. Nr. 235 vom 5. Dezember 1960, Seite 3291). Anstelle des zurückgetretenen Albert Hostettler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Sekretär gewählt: Hans-Rudolf Zbinden, von Wahlern (Bern), in Busswil. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

14. Oktober 1964. Coiffeurgeschäft.
Alfred Marfurt, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Alfred Marfurt, von Langnau (Luzern), in Pieterlen. Coiffeurgeschäft. Bahnhofstrasse 4.

Bureau Burgdorf

14. Oktober 1964. Polsterwerkstätte usw.
W. Blindenbacher, in Burgdorf, Polsterwerkstätte, Handel mit Möbeln und Kinderwagen, Autosattlerei, Handel mit Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1953, Seite 235). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Bureau de Courtelary

14 octobre 1964.
Hedwige Schweizer-Schmid, Hôtel de l'Etoile, à Corgémont. Le chef de la maison est Hedwige Schweizer-Schmid, épouse autorisée de Werner, de Steffisburg, à Corgémont. Exploitation de l'Hôtel de l'Etoile. Il est conféré procuration individuelle à Werner Schweizer, de Steffisburg, à Corgémont.

14 octobre 1964. Horlogerie.
Gyger, Zürcher & Cie, à Tramelan, atelier de terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 6 avril 1962, N° 81, page 1027). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: fabrication et commerce de montres anères. Bureaux transférés: Rue Méval 5.

15 octobre 1964. Boulangerie, etc.
Albert Furrer, à Villeret, boulangerie, pâtisserie et débit de sel (FOSC. du 30 septembre 1932, N° 229, page 2310). La raison est radice par suite du décès du titulaire.

Bureau de Delémont

14 octobre 1964. Menuiserie.
Chappuis S.A., à Devèler, menuiserie mécanique (FOSC. du 21 septembre 1962, N° 221, page 2694). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 juillet 1964, la société a décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec une créance de fr. 50 000 contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 100 000. La société est engagée par la signature individuelle de l'un des deux administrateurs.

Bureau Frutigen

13. Oktober 1964. Liegenschaften.
Gottfried Künzi, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Gottfried Künzi, von und in Kandersteg. Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften.

Bureau Interlaken

13. Oktober 1964.
Bogen-Werkstätte A.G., bisher in Brienz (SHAB. Nr. 163 vom 17. Juli 1959, Seite 2030). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. April 1964 wurde der Sitz nach Schwanden bei Brienz verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Gerhard Hirsch ist als Präsident und Hans Rohner als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Sie bleiben jedoch Mitglieder des Verwaltungsrates. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Peter Grossmann-Huggler, von und in Brienz. Neuer Präsident ist Hans Huggler-Wegmann, von Brienzwiler, bisher Mitglied, und neuer Vizepräsident Gottlieb Schild-Grossmann, von Schwanden. bisher Mitglied, beide in Brienz. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift zusammen mit dem Sekretär oder dem Kassier oder Siegfried Finkel.

Bureau Nidau

14. Oktober 1964. Uhren.
André Monnier, in Port. Inhaber der Firma ist André René Monnier, von Tramelan (Bern), in Port. Uhrenterminage. Portmoos, Längackerstrasse 22.

Bureau de Porrentruy

15 octobre 1964. Pierres d'horlogerie.
Georges Quinquerez, à Porrentruy, fabrication de pierres d'horlogerie, en faillite (FOSC. du 18 octobre 1964, N° 191, page 2536). La procédure de faillite étant éclose, la raison est radice d'office.

Bureau Thun

14. Oktober 1964. Stanzarbeiten usw.
Stamag A.G., in Thun, Uebernahme von Stanzarbeiten aller Art, Herstellung und Vertrieb von Stanzwerkzeugen, Vorrichtungen und Formen für Metallwaren, Kunststoffe, Spritzguss und Bakelit sowie von Präzisionsapparaten und Maschinen (SHAB. Nr. 32 vom 11. Februar 1964, Seite 439). Die Procura von Alexander Pisk ist erloschen.

14. Oktober 1964. Bauunternehmung.
Christen & Kaderli, in Heimberg, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1955, Seite 534). Die Gesellschaft ist seit 1. Januar 1962 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

Luzern - Lucerne - Lucerna

14. Oktober 1964. Hüttenprodukte usw.
«Rekag» A.G. Nebikon, in Nebikon, Hüttenprodukte usw. (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1951, Seite 2955). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Oktober 1964 wurde das Grundkapital von Fr. 150 000 durch Ausgabe von 300 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 300 000 erhöht. Gemäss geänderten Statuten zerfällt das Grundkapital von Fr. 300 000 in 600 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

14. Oktober 1964.
Bühlmann & Co. Metallbau Wauwil, in Wauwil (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1964, Seite 2523). Die Gesellschafter wohnen nun in Wauwil.

14. Oktober 1964. Messgeräte usw.
Milton Roy A.G., in Luzern, Messgeräte usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1963, Seite 3206). Peter Aehermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Jenni, von Entlebuch und Buehrain (Luzern), in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Oktober 1964. Bodenbeläge usw.
M. Sennhauser, Filiale Ebikon, in Ebikon. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Kloten im Handelsregister des Kantons Zürich am 23. Februar 1963 (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1963, Seite 1218) eingetragenen Einzelfirma «M. Sennhauser», Erstellung von Bodenbelägen, in Ebikon eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Martin Sennhauser, von Kirchberg (St. Gallen), in Kloten, und Rudolf Schindler, von Mollis, in Ebikon, welchem für die Filiale Einzelprokura erteilt ist. Erstellung von Bodenbelägen sowie Handel mit Artikeln für die Baubranche. Posthof.

14. Oktober 1964.
Schindler-Reliance Elektronik A.G., in Dierikon (SHAB. Nr. 15 vom 22. Januar 1964, Seite 204). An den technischen Leiter Rainer Schraivogel, von Holland, in Kriens, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet zu zweien mit einem Delegierten oder dem Direktor.

14. Oktober 1964.
Immobilien Genossenschaft «Gütsch», in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 300 vom 23. Oktober 1958, Seite 3467). Leo Grüter sen. ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Leo Grüter-Huber (Sohn). Er zeichnet wie bisher einzeln. Weitere Mitglieder des Vorstandes mit Einzelunterschrift sind: Willy Grüter, von und in Willisau-Stadt (bisher nichtzeichnender Beisitzer) und Hedwig Grüter-Schürch, von und in Willisau-Stadt (neu).

14. Oktober 1964.
Schlachthof AG. Willisau-Stadt, in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1959, Seite 2261). Leo Grüter sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Leo Grüter-Huber (Sohn); er führt nun Einzelunterschrift. Mitglieder des Vorstandes mit Kollektivunterschrift sind: Heinrich Züst-Hofstetter (bisher) und Willy Grüter, von und in Willisau-Stadt (neu).

Schwyz - Schwytz - Svitto

14. Oktober 1964.
Konsumgenossenschaft Konkordia Galgenen, in Galgenen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1940, Seite 1078). August Winiger, Präsident, und Emil Krieg-Gruber, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Beat Diethelm, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsidenten oder Aktuar. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Reinhard Dobler-Kräutler, von Innerthal, in Galgenen, zugleich als Vizepräsident, und Theo Feusi-Düggelein, von Feusisberg, in Galgenen, zugleich als Aktuar; sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten.

Glarus - Glaris - Glarona

13. Oktober 1964.
Inkontina Rohoel-Handels A.G., in Glarus, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Rohölen usw. (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1964, Seite 1160). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Oktober 1964 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

Zug - Zoug - Zugo

9. Oktober 1964. Waren aller Art usw.
P. Picuri, in Zug. Inhaber der Firma ist Pierre Picuri, von Casima (Tessin), in Zug. Handel mit und Vertrieb von amerikanischen Produkten aller Art, Marktforschung im In- und Ausland. Baarerstrasse 77.

14. Oktober 1964. Beteiligungen usw.
Rexall AG, in Zug, Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1964, Seite 2537). Neues Domizil: Alpenstrasse 12 (bei E. Freimann).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

14 octobre 1964.
Téléphériques Gruyères-Moléson-Vudalla S.A., à Gruyères (FOSC. du 31 août, 1964, N° 201, page 2635). Olivier de Ferron, administrateur et membre du comité de direction, décédé, est radié et sa signature éteinte. Ont été nommés: Henri-Albert Jacques, de Chêne-Bourg, à Jussy (Genève), administrateur et membre du comité de direction; Jean Favre, de Gléresse et Fribourg, à Bulle, et Louis Python, de Portauban (Fribourg), à Fillistorf (Fribourg), administrateurs. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction. Domicile légal: à Gruyères, chez Auguste Murith, syndie; Adresse administrative: Place de la Gare 1, à Bulle.

14 octobre 1964. Produits de peinture.
Vereosa S.A., à La Tour-de-Trême. Suivant acte authentique et statuts du 2 octobre 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme dont le but est la vente des produits de la maison «Herbolwerke, Herbig-Haars Haus S.A.», à Cologne (Allemagne), soit les produits de peinture Herbol. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, ainsi qu'acheter et vendre des immeubles en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées à raison de 44 actions en espèces et 6 actions en nature. Andrey Jean-René, à La Tour-de-Trême, fait apport à la société de divers matériel pour la somme de fr. 6000 selon contrat d'apport du 2 octobre 1964. Cet apport est payé à l'apporteur par remise de 6 actions de fr. 1000, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres. Ce sont: Desiré Ropraz, de et à Sorens, président; Jean-René Andrey, de Cerniat, à La Tour-de-Tréne, vice-président et directeur; Bernard Charrière, de Cerniat, à Charnay, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du directeur et d'un autre administrateur.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

14 octobre 1964. Atelier mécanique, etc.

Gabriel Brühlart, précédemment à Granges-Paccot (FOSC, du 12 mai 1961, page 1360). La maison a transféré son siège à Mammens, commune de Mammens-Grandsivaz. Le titulaire est Gabriel Brühlart, d'Ueberstorf, à Mammens, commune de Mammens-Grandsivaz. Exploitation d'un atelier mécanique, fabrication de tapis transporteurs en tous genres.

Bureau de Fribourg

14 octobre 1964. Produits alimentaires, etc.

Compagnie Inter-Logis S.A., à Fribourg, importation et exportation de tous biens, en particulier de produits alimentaires et d'équipements industriels, etc. (FOSC, du 6 novembre 1962, N° 260, page 3187). Par ordonnance du 11 septembre 1964, le président du tribunal de la Sarine a déclaré la société en état de faillite.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Dornack

11. Oktober 1964.

Darlehenskasse Gruppen, in Gempfen (SHAB, Nr. 171 vom 30. Juli 1964, Seite 2313). Die Generalversammlung vom 29. Februar 1964 hat die Statuten revidiert. Die Genossenschaftler haben folgende Verpflichtungen: Übernahme eines Genossenschaftsanteiles von Fr. 200; Leistung von Nachschüssen, und zwar bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist; Übernahme der unbeschränkten und solidarischen Haftung für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

11. Oktober 1964. Hotel-Restaurant.

Eugen Müller-Cordery, in Neuhausen am Rheinfall, Betrieb des Hotel-Restaurants «Freihof» (SHAB, Nr. 118 vom 26. Mai 1959, Seite 1489). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. Oktober 1964.

Wohngestaltung Theo Häberli, in Schaffhausen. Herstellung von und Handel mit neuzeitlichen Innenausstattungen usw. (SHAB, Nr. 288 vom 10. Dezember 1959, Seite 3404). Der Firmainhaber Theodor Häberli wohnt nun in Diessenhofen (Thurgau).

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

14. Oktober 1964. Werkzeuge- und Apparatebau.

WEIG, Muri A.G., bisher in Muri (SHAB, Nr. 73 vom 1. April 1964, Seite 1010). Die Gesellschaft hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 15. Juni 1964 den Sitz nach Frauenfeld verlegt, die Firma in Hans Segmüller AG. Werkzeug- und Apparatebau geändert und den Zweck wie folgt neu festgesetzt: Betrieb einer Werkstätte für allgemeinen Werkzeug- und Apparatebau. Die ursprünglichen Statuten vom 20. März 1961 wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Hans Fischer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied Hans Segmüller, vom Altstätten (St. Gallen), in Frauenfeld, gewählt; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Neuhoferstrasse 8.

Tessin - Tessin - Ticino

Direttrice di Mendrisio

14 ottobre 1964.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, agenzia di Chiasso (FOSC, del 10 febbraio 1961, N° 31, pagina 428). con sede principale a Bellinzona. Adelfio Bonio, da ed in Bellinzona, e Alessandro Bonzanigo, da Bellinzona, in Giubiasco, sono stati nominati procuratori con firma collettiva a due con altro avente diritto per sede e agenzia.

14 ottobre 1964.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, agenzia di Mendrisio (FOSC, del 10 febbraio 1961, N° 31, pagina 429). con sede principale a Bellinzona. Adelfio Bonio, da ed in Bellinzona, e Alessandro Bonzanigo, da Bellinzona, in Giubiasco, sono stati nominati procuratori con firma collettiva a due con altro avente diritto per sede e agenzia.

14 ottobre 1964. Carrozzeria.

Teral di Lischetti, Rainoldi & Tettamanti, in Castel San Pietro. Battista Lischetti, cittadino italiano, in Mendrisio; Giannino Rainoldi, da ed in Mendrisio; Fausto Tettamanti, da Canobbio, in Baucate, hanno costituito, a partire dal 12 ottobre 1964, una società in nome collettivo. Gestione di una carrozzeria. Recapito: Castel San Pietro, uffici propri.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

13 octobre 1964. Cinéma.

Alfred Dubi, à Villars, commune d'Ollon, exploitation du cinéma d'Alpe Fleuries (FOSC, du 16 juin 1947, page 1628). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

13 octobre 1964. Cinéma.

Marg. Dubi-Bernasconi, à Villars, commune d'Ollon. Chef de la maison Margritte Elise née Bernasconi, veuve d'Alfred Robert Dubi, de La Lenk (Berne), à Villars, commune d'Ollon. Exploitation du cinéma Central.

13 octobre 1964. Immeubles.

Aiguerosse S.A., à Gryon. Suivant acte authentique et statuts du 23 mai 1961 il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction et la mise en valeur d'immeubles, ainsi que toutes

les opérations mobilières et immobilières qui s'y rapportent. Son premier objet est d'acquérir la parcelle 1356 de Gryon détachée de la parcelle 771, propriété de Gustave Colter, d'une surface de 1957 m², pour le prix de fr. 21 527. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, libérées de 40%. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé d'un seul administrateur Jean Claude Rittener, de Château-d'Oex, à Bex, lequel engage la société par sa signature individuelle. Domicile légal: Gryon, chez Fernand Kohli. Bureaux: Bex, étude du notaire Roger Graf.

13 octobre 1964. Immeubles.

Les Chables S.A., à Gryon. Suivant acte authentique et statuts du 23 mai 1961 il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction et la mise en valeur d'immeubles, ainsi que toutes les opérations mobilières et immobilières qui s'y rapportent. Son premier objet est d'acquérir la parcelle 1357 de Gryon, détachée de la parcelle 771, aux Chables, propriété de Gustave Colter, d'une surface de 1750 m², pour le prix de fr. 19 520. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, libérées de 40%. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur est Jean Claude Rittener, de Château-d'Oex, à Bex, lequel engage la société par sa signature individuelle. Domicile légal: Gryon, chez Fernand Kohli. Bureaux: Bex, étude du notaire Roger Graf.

Bureau d'Arcennes

12 octobre 1964.

Société d'estivage de Villars-le-Grand, à Villars-le-Grand, société coopérative (FOSC, du 5 août 1948, N° 181, page 2181). Marcel Jaunin, président, et Pierre Bardet, secrétaire, se retirent; leurs signatures sont radiées. Georges Elter, de Bied, à Villars-le-Grand, est nommé président, Alfred Bardet-Jacot, de et à Villars-le-Grand, est nommé secrétaire. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

11 octobre 1964.

Caisse de crédit mutuel de Rossinière, à Rossinière, société coopérative (FOSC, du 25 juin 1951, N° 115, page 1656). Dans son assemblée générale du 20 mars 1964, la société a décidé la révision des statuts. Les parts sociales sont de fr. 200. Les sociétaires s'engagent à effectuer solidairement des versements supplémentaires jusqu'à concurrence de 5 fois le montant de la part sociale, subsidiairement de n'importe quel montant, s'il ressort du bilan annuel que le capital social n'a plus sa valeur intégrale, et à répondre solidairement et de façon illimitée de tous les engagements de la coopérative.

Bureau de Lausanne

13 octobre 1964. Fourrures.

Broadway Furs, à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 9 octobre 1964. But: l'exploitation d'un commerce de fourrures en tous genres, la présentation de fourrures et l'organisation de défilés. Le premier objet est la reprise de Marie-Christine Sca, à Lausanne, de divers objets mobiliers, selon inventaire, pour le prix de fr. 15 000, plus un good-will de fr. 5000, soit au total fr. 20 000. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000, libéré jusqu'à concurrence de fr. 30 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Maurice Weber, de et à Lausanne. Bureaux: rue Elvez 2 (dans ses locaux).

11 octobre 1964.

Société pour le développement de la prévoyance familiale, à Lausanne, société anonyme (FOSC, du 9 janvier 1951, page 65). Bureaux transférés à la rue Centrale 9.

11 octobre 1964. Fromage, beurre.

W. Schneider, à Lausanne, commerce de fromage et de beurre (FOSC, du 21 décembre 1919, page 3326). La raison est radiée d'office, en application des dispositions de l'art. 68 de l'ORC, par suite du décès du titulaire.

11 octobre 1964. Epicerie, etc.

P. Tharbo, à Lausanne, épicerie, primeurs (FOSC, du 2 avril 1964, page 1027). Dans son audience du 1^{er} octobre 1964, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

11 octobre 1964. Peinture, tôlerie, carrosserie.

Albert Reinhard, à Lausanne, peinture en voitures; entreprise de tôlerie et de carrosserie (FOSC, du 4 mai 1937). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 octobre 1964. Transports.

Ave Delmarco & fils P. Buffat, success., à Lausanne, entreprise de transports par véhicules automobiles (FOSC, du 16 octobre 1952, page 2510). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

11 octobre 1964. Meubles.

Mon Foyer S.A., à Lausanne, commerce de meubles en tous genres (FOSC, du 27 décembre 1961, page 3753). Conseil: Jules Favre, président (inscrit); Pierre Ney, administrateur-délégué (inscrit), et Annette Ney née Bohy, de Payerne, à Prilly. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué, et de l'administratrice Annette Ney.

Bureau d'Orbe

13 octobre 1964. Laiterie-fromagerie.

Christian Wenger, à Chavornay. Exploitation de la laiterie-fromagerie de Crausaz (FOSC, du 15 janvier 1951, N° 11, page 117). Par suite du transfert du siège de la maison à Courtelary (FOSC, du 11 février 1960, N° 31, page 199), la raison est radiée d'office du registre du commerce d'Orbe.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

12. Oktober 1964.

Sporthotel Maria Graven, in Zermatt, Betrieb eines Hotels (SHAB, Nr. 64 vom 17. März 1955). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

12. Oktober 1964.

Leo Gemperle, Sporthotel Graven, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Leo Gemperle, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zermatt, Betrieb eines Hotels.

12. Octobre 1961.

Saas-Tourist A.G., in Brig. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungs- und Statuten vom 3. Oktober 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Reisebüros, die Verwaltung, Miete und Vermietung von Ferienwohnungen sowie Ferienorganisationen und ähnlichen Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich an Ferienwohnungen und Ferienhäusern beteiligen, solche kaufen und verkaufen. Auf das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1 000, sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. rer. pol. Edgar Sulzer, von Azmoos (St. Gallen), in Brig, Präsident; Viktor Eyer, von Ried bei Brig, in Brig, Vizepräsident, und Pirmin Stäpfer, von Batschieder, in Visp, Aktuar. Dr. Edgar Sulzer ist gleichzeitig auch Geschäftsführer und führt Einzelunterschrift. Bureau: Schulhausstrasse 14.

Bureau de St-Maurice

13 octobre 1961. Terrassements, transports, etc.

Baruchet, Borgeaud et Cie, à Port-Valais, Henri Baruchet, Maurice Baruchet, les deux de Port-Valais, et Ephram Borgeaud, de Vionnaz, les trois à Port-Valais, ont constitué, le 1^{er} octobre 1963, sous cette dénomination une société en nom collectif. Henri Baruchet a seul la signature sociale. Entreprise de terrassements, fouilles, extraction et commerce de sables, graviers et autres matériaux, et transports de choses. Le Bonveret.

13 octobre 1961. Hôtel, café-restaurant.

Robert Bulet, à Monthey (FOSC, du 25 juillet 1955, page 1946). Nouveau commerce: café-restaurant à l'enseigne «Café de la Banque». Nouvelle adresse: Rue de l'Industrie 1.

14 octobre 1961. Gypserie, peinture.

Ernest Meier et fils, à Monthey, société en nom collectif (FOSC, du 13 août 1956, page 2088). Le 31 juillet 1961, l'associé Ernest Meier père s'est retiré de la société qui est ainsi dissoute; la raison sociale est radiée. Ernest Meier fils continue seul les affaires au sens de l'article 579 CO., sous la raison individuelle Ernest Meier fils.

14 octobre 1961. Lignes électriques, etc.

Société Anonyme Kummeler & Matter, succursale de Bagnes (FOSC, du 7 octobre 1963, page 2842), avec siège principal à Zurich. Ulrich Dubs est nommé directeur; Fritz Thöni est bourgeois de Zurich. Ils continuent de signer ensemble ou avec une autre personne autorisée à signer.

14 octobre 1961.

Société économique et touristique Vallées S.A. SET, à Vollèges (FOSC, du 1^{er} octobre 1961, page 2919). Le capital social a été entièrement libéré. Par acte authentique du 18 septembre 1961, l'assemblée générale a modifié les statuts de la société et porté son capital de fr. 60 000 à fr. 150 000 par l'émission de 90 actions nominatives de fr. 1 000, entièrement libérées, dont 50 par compensation de créance. Le capital social actuel est ainsi de fr. 150 000; il est divisé en 150 actions nominatives de fr. 1 000 et entièrement libéré.

Bureau de Sion

24 août 1961.

Inalp. Colonie de Vacances pour Familles Valaisannes «Don Bosc», à Vernamiège. Sous ce nom il a été constitué, par statuts du 6 juillet 1963, une association ayant pour but de procurer à des familles valaisannes à revenu modeste, l'occasion de passer des vacances peu coûteuses à la montagne, en été. Les ressources de l'association sont constituées par des dons, des legs, et par le prix de pension des bénéficiaires. Les membres de l'association sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de l'association. Les organes sont: les comités régionaux, le comité directeur, le comité exécutif et l'assemblée générale. L'association est engagée par la signature collective du président Louis Gillioz, de St-Léonard, à Sion, et du secrétaire Fernand Crittin-Valotton, de Chamosson, à Sion. Domicile légal: chez Julien Folonier, à Vernamiège. Bureaux de la société: c/o Louis Gillioz, Usine de la Dixence, Sion.

13 octobre 1961.

Garage de la Matze S.A., à Sion, exploitation d'un garage, achat et vente de véhicules (FOSC, du 2 avril 1962, N° 77, page 973). En assemblée générale extraordinaire du 1^{er} octobre 1961, la société a modifié ses statuts sur des points qui ne sont pas sujets à publication. Eugène Fischer, de et à Genève, et Raymond Archimi, de Bramois (Valais), à Vevey (Vaud), ont été nommés membres du conseil d'administration; Eugène Fischer est nommé vice-président et Raymond Archimi, secrétaire. Aloys Huonder est nommé directeur; il n'est plus secrétaire, mais reste membre du conseil. La société est dorénavant engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration ou par la signature individuelle du directeur Aloys Huonder.

13 octobre 1961. Textiles pour messieurs, bijouterie.

Merlotti Serge, Au Roi de Trêles, à Sion. Le chef de cette maison est Serge Merlotti, de Neuchâtel, à Sion. Commerce de textiles pour Messieurs, bijouterie. Aubépines 20.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau de Boudry**

14 octobre 1961. Matières pour bonneterie et tricotage.

Sunier et Cie, successeurs de Fernand Magnin-Sprunger, à Peseux, achat et vente en gros de matières pour le tricotage et la bonneterie, société en commandite (FOSC, du 20 janvier 1961, N° 13, page 177). Par suite du transfert du siège de la maison à Cressier (FOSC, du 2 octobre 1961, N° 229, page 2960), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Boudry.

14 octobre 1961.

Pharmacie Simone Marx, à Cortaillod. Le chef de la maison est Simone Andrée Marx née Gilloz, d'Uetendorf (Berne), à Cortaillod, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Karl-Theodor-Wilhelm Marx. La maison confère la procuration individuelle à Karl-Theodor-Wilhelm Marx, d'origine allemande, à Cortaillod. Exploitation d'un commerce de pharmacie-droguerie. Chemin de la Roussette 2.

14 octobre 1961. Accessoires aéronautiques, etc.

W. Marx, précédemment au Locle (FOSC, du 6 mars 1964, N° 53, page 736). La maison a transféré son siège à Cortaillod. Le titulaire est Karl Theodor Wilhelm Marx, d'origine allemande, actuellement à Cortaillod, séparé de biens de Simone-Andrée née Gilloz. Commerce, importation, représentation d'accessoires et d'équipements aéronautiques. Achat et vente d'avions, éditions de livres d'aviation. Chemin de la Roussette 2.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 octobre 1961. Asphaltage, etc.

Gilbert Bernasconi, succ. de Noël Bernasconi, à La Chaux-de-Fonds, asphaltage, ciments ligneux, toutes couvertures étanches, revêtements de trottoirs (asphalte et tapis à froid) (FOSC, du 2 septembre 1961, N° 203). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif Bernasconi et Cie, à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

14 octobre 1961. Asphaltage, etc.

Bernasconi et Cie, à La Chaux-de-Fonds, Gilbert Bernasconi et son épouse Hélène Bernasconi née Fontana, tous deux de Castel San Pietro et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1961 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Gilbert Bernasconi, succ. de Noël Bernasconi», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Asphaltage, ciment ligneux, toutes couvertures étanches, revêtement de trottoir (asphalte et tapis à froid) Rue de Jolimont 21.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

14 octobre 1961.

Caisse de Crédit Mutuel des Bayards, aux Bayards, société coopérative (FOSC, du 21 mars 1961, N° 70, page 855). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 22 février 1961, la société a modifié les statuts. Les parts sociales sont de fr. 200.

Bureau de Neuchâtel

11 octobre 1961. Café-restaurant.

G. Bochud, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Georges Bochud, de et à Neuchâtel. Exploitation du café-restaurant de la Brasserie Muller. Rue de l'Evoile 39.

14 octobre 1961. Bureau d'architecture.

Jean-François Corley, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jean-François Corley, de Romont (Fribourg), à Neuchâtel. Bureau d'architecture. Rue Pierre à Mazel 5.

Genf - Genève - Ginevra

Rectification.

Encomar, Investment & Loan Society SA, à Genève, financement de toutes opérations immobilières, etc. (FOSC, du 13 octobre 1961, page 3062). Le nom du secrétaire et membre du conseil d'administration est Trachsel (et non pas Trachsel).

13 octobre 1961. Café-restaurant.

Valentin Peloso, à Collonge-Bellerive, café-restaurant à l'enseigne «Au petit Zoo» (FOSC, du 29 mai 1962, page 1600). Nouvelle enseigne: «Chez Valentin».

13 octobre 1961. Chaussures.

Jean-Louis Bavaud, à Genève. Chef de la maison: Jean-Louis Bavaud, de Montagny-les-Monts (Fribourg), à Genève. Commerce de chaussures à l'enseigne «Nizon», 1, rue Rousseau.

13 octobre 1961.

MB Membres de bureau J.-L. Bavaud, à Genève. Chef de la maison: Jean-Louis Bavaud, de Montagny-les-Monts (Fribourg), à Genève. Commerce et représentation de meubles de bureau, 5, boulevard Saint-Georges.

13 octobre 1961. Produits alimentaires, vins, etc.

A. Lucchini, à Genève. Chef de la maison: Aldo Lucchini, d'Italie, à Genève. Importation, exportation, représentation et commerce de produits alimentaires, vins, spiritueux et métaux manufacturés, 12, rue de la Tour-Maitresse.

13 octobre 1961. Immeubles.

Amsi, à Vernier, société anonyme immobilière (FOSC, du 6 mars 1963, page 676). Gordon-O. Fraser, Eugène Patry et Pierre Frischknecht ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs de même que ceux de Jean-Jacques Renaud sont radiés. Administration: René de Grenus, de et à Genève, président; Maurice Merkt (inscrit) nommé secrétaire; Fernand Haissly, de et à Genève, et Merlin-Edward Nelson, des USA, à Londres, lesquels signent collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à William Thibault de Chanvalon, de France, à Genève, et Frédéric Soyka, du Canada, à Genève.

13 octobre 1961. Matières premières.

AMF International Company, à Vernier, matières premières, société anonyme (FOSC, du 13 mars 1963, page 747). Frank-Xavier White, Eugène Patry, Gordon-Omar Fraser, Steven-Alexander Thomas et René Gampert ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Frédéric Chapuisat (inscrit) n'exerce plus la signature sociale. Rodney-C. Gott, des USA, à New-York, et René de Grenus, de et à Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux; le premier exerce les fonctions de président, le second les fonctions de secrétaire. Signature collective à deux a été conférée à William Thibault de Chanvalon, de France, à Genève.

13 octobre 1961. Participations.

AMF Investment Corporation SA, à Vernier, administration de participations à toutes entreprises commerciales (FOSC, du 9 avril 1963, page 1026). Gordon-O. Fraser, Frank-Xavier White, René Gampert, Alfred Marcou et Steven-Alexander Thomas ne sont plus administrateurs; les pouvoirs du premier, de même que ceux d'Eugène Patry, Jean-Jacques Renaud et Ömer-Kamil Yaltkaya sont radiés. Administration: Rodney-C. Gott, des USA, à New-York, président; Frédéric Chapuisat, Maurice Merkt (inscrits); Merlin-Edward Nelson, des USA, à Londres; Pierre Frischknecht, de et à Genève, et Fernand Haissly, de et à Genève. Signature collective à deux de Rodney-C. Gott, Merlin-Edward Nelson, Maurice Merkt, Pierre Frischknecht, Fernand Haissly, René de Grenus, de et à Genève, secrétaire du conseil d'administration, et William Thibault de Chanvalon, de France, à Genève.

13 octobre 1961. Produits industriels, etc.

AMF Overseas Corporation, à Vernier, produits industriels, spécialement de machines automatiques, société anonyme (FOSC, du 11 juillet 1963, page 2032). Gordon-Omar Fraser, Eugène Patry, René Gampert, Théodore Karakash, Alfred Marcou et Frank-Xavier White ne sont plus administrateurs; les pouvoirs des deux premiers, de même que ceux de Jean-Jacques Renaud et Ömer-Kamil Yaltkaya sont radiés. Administration: Rodney-C. Gott, des USA, à New-York, président; René de Grenus, de et à Genève, secrétaire; William Thibault de Chanvalon, Frédéric Chapuisat, Maurice Merkt, Merlin-Edward Nelson, Pierre Frischknecht (inscrits), et Fernand Haissly, de et à Genève. Signature collective à deux de Rodney-C. Gott, René de Grenus, William Thibault de Chanvalon, Maurice Merkt, Merlin-Edward Nelson, Pierre Frischknecht et Fernand Haissly.

13 octobre 1964. Immeubles.

SI Pré Challox, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 décembre 1962, page 2846). Pierre Sordet et Pierre Magnenat ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Maurice Brandt, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 9, boulevard des Philosophes, chez Maurice Brandt.

13 octobre 1964. Coton.

Cogeot SA, à Genève, importation et exportation de coton (FOSC. du 17 novembre 1960, page 3283). Pierre Atteslander (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Raffaele Levy, délégué (inscrit) nommé en outre président; Walter Sommer, secrétaire (inscrit), et Roland Kohlet, de Winterthour (Zurich), à Meyrin. Signature: individuelle du président ou collective à deux des autres administrateurs.

13 octobre 1964. Toutes marchandises, etc.

General Trade Co SA, à Genève, achat, vente, importation et exportation de toutes marchandises, produits et articles manufactures, etc. (FOSC. du 23 septembre 1964, page 2865). Imre Rochlitz, des USA, à Chêne-Bougeries, et Philippe d'Estailleur-Chanteraine, de France, à Paris, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Le premier exerce les fonctions de délégué. Signature collective à deux a été conférée à Eric Weil, de Zurich, à Genève, sous-directeur.

13 octobre 1964. Matières premières, etc.

Granax SA, à Genève, commerce de matières premières ainsi que de produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC. du 23 septembre 1964, page 2865). La procuration de William-Duncan MacMillan est radiée.

13 octobre 1964. Produits agricoles, etc.

Tradax Genève SA, à Genève, administration, gestion et représentation d'affaires portant sur le commerce de produits agricoles, etc. (FOSC. du 23 septembre 1964, page 2865). La procuration de William-Duncan MacMillan est radiée.

13 octobre 1964. Brevets, etc.

Infranor SA, à Genève, achat, vente, gestion et en général mise en valeur de tous brevets, licences (FOSC. du 25 septembre 1963, page 2722). Roger Perrot n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

13 octobre 1964. Immeubles.

SI Omega, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 mai 1964, page 1640). Nouvelle raison de commerce: **SI Sedeni**. Statuts modifiés le 5 octobre 1964.

13 octobre 1964.

Société Immobilière Pare-Lamartine, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1962, page 639). Nouveau domicile: 11, rue Général-Dufour, chez Chamay & Thévenoz SA.

13 octobre 1964.

SFG, Société financière de gestion SA, à Genève (FOSC. du 13 février 1963, page 447). Jacques Roudy et Jacques Moire ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

13 octobre 1964.

Société Immobilière des Vieux Quartiers en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1959, page 3376). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

13 octobre 1964. Travaux d'isolation thermique.

Isolfeu SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 25 septembre 1964. But: travaux d'isolation thermique (chaud ou froid) appliqués à l'industrie ou au bâtiment, construction de chambres froides ou locaux réfrigérés, travaux d'isolation phonique ou antivibratoire, de correction acoustique, plafonds ou cloisons insonores, travaux d'installation de chauffage et de fumisterie industrielle et constructions s'y rapportant; vente de produits d'isolation ou de protection destinés aux travaux précités; vente de résines synthétiques, application de revêtements de protection et construction de tous objets ou appareils en résines synthétiques; exploitation de brevets et licences de fabrication se rapportant aux activités ci-dessus. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Mathias-Joseph Treinen, du Luxembourg, à Montmorency (Seine et Oise, France), président, Jean-Marcel Landi, de Genève, à Carouge, délégué, et Raymond-Lucien Blanchut, de Genève, à Lancy. Signature: individuelle de Mathias-Joseph Treinen ou Jean-Marcel Landi, ou signature collective à deux de Raymond-Lucien Blanchut. Domicile: 29, rue des Délices, chez Jean-Marcel Landi.

13 octobre 1964. Affaires financières, etc.

Novafaires SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 29 septembre 1964. But: toutes affaires financières, commerciales et immobilières. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Henri Tronchet, de Choulex, à Genève, président, et Lina-Elsa George, de Vuibroye (Vaud), à Genève, secrétaire. Signature: individuelle d'Henri Tronchet ou Lina-Elsa George, administrateurs, ou de Liliane George, de et à Genève, directrice. Domicile: 18, rue des Délices, chez Henri Tronchet.

13 octobre 1964.

Société de financement International de la Compagnie de Suez, Sofis SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 8 octobre 1964. But: concourir, sur le plan international à la politique financière de la «Compagnie Financière de Suez», société anonyme à Paris, et de son groupe, et détenir des participations internationales de ce groupe. La société n'exerce aucune activité dans le canton de Genève sauf, toutefois, celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 16 000 000, entièrement versé, divisé en 16 000 actions de fr. 1000, nominatives. Apport en nature: actions de diverses sociétés anonymes étrangères, selon liste incorporée aux statuts, pour fr. 13 556 000, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration de trois membres au moins: Michel Caplain, de France, à Paris, président; Gilbert Dubois, de Genève, à Meyrin, secrétaire; Bernard Aubé, de France, à Paris; Alfred Lucaïn, de et à Genève, et Georges Wagner, de Reigoldswil (Bâle-Campagne), à Genève. Signature: individuelle de Michel Caplain ou Bernard Aubé, ou collective à deux d'Alfred Lucaïn, Georges Wagner et Gilbert Dubois. Domicile: 3, rue du Mont-Blanc, chez la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

14 octobre 1964. Papier, etc.

Kleen Stik International SA, à Genève, produits se rapportant principalement à l'industrie du papier, etc. (FOSC. du 14 mars 1961, page 746). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

14 octobre 1964. Boulangerie-pâtisserie.

Otto Iseli, à Chêne-Bougeries, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 23 mai 1945, page 1153). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation. Actif et passif repris par la maison «G. Iseli», à Chêne-Bougeries.

14 octobre 1964. Boulangerie-pâtisserie.

G. Iseli, à Chêne-Bougeries. Chef de la maison: Georges Iseli, de Tauffellen (Berne), à Chêne-Bougeries. Boulangerie-pâtisserie. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Otto Iseli», à Chêne-Bougeries. 35, rue de Chêne-Bougeries.

14 octobre 1964. Boulangerie-pâtisserie.

Dolly Bruni, à Lacône, boulangerie agricole (FOSC. du 30 octobre 1963, page 3070). Objet actuel de l'entreprise: boulangerie-pâtisserie. Nouveau siège de la maison et nouveau domicile du chef de la maison: Genève. 27, rue de Carouge.

14 octobre 1964. Café.

Louise Boshung, à Carouge. Chef de la maison: Louis Boshung, de Bellegarde (Fribourg), à Carouge. Café à l'enseigne «Café de la Tonnelles», 6, rue Saint-Joseph.

14 octobre 1964. Papiers carbonés, etc.

«Arie Products» Maire, à Genève. Chef de la maison: Arlette Maire, de Neuwillen (Thurgovie), à Genève. Représentation de papiers carbonés et d'articles de bureau. 13, rue Louis-Favre.

14 octobre 1964. Crèmerie.

Marguerite Python, à Hermance. Chef de la maison: Marguerite Python née Uldry, de Berlens (Fribourg), à Hermance, autorisée par son mari Marcel Python. Crèmerie à l'enseigne «Crèmerie de l'Horloge», toute d'Hermance sn.

14 octobre 1964. Fils et fibres à base de cellulose régénérée, etc.

Association Internationale Polynosie, à Genève, stimuler l'intérêt pour les fils et fibres à base de cellulose régénérée, etc. (FOSC. du 19 octobre 1962, page 3006). Il a été introduit comme nouvelle ressource la perception d'une finance d'entrée. Statuts modifiés le 25 juin 1964.

14 octobre 1964.

Air Aviation SA, à Genève (FOSC. du 23 avril 1963, page 1147). Herbert Katz et Jean-Claude Simon ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Peter Notz, jusqu'ici président, reste unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 15, boulevard des Philosophes, chez Pallerga SA.

14 octobre 1964.

FEC SA, Société de Finances et de Commerce, à Genève (FOSC. du 28 juin 1962, page 1898). Alain Hirsch n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Scharf, jusqu'ici président, reste, unique administrateur avec signature individuelle. Nouveau domicile: 3, rue du Mont-Blanc, chez la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

14 octobre 1964.

Société privée de financement immobilier, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 août 1964, page 2420). André Wanner, de Carouge, à Troinex, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

14 octobre 1964. Travaux d'impression, etc.

Inpressa SA, à Genève, tous travaux d'impression, etc. (FOSC. du 27 janvier 1964, page 269). Procuration collective à deux a été conférée à Gilbert Blanc, de Missy (Vaud), à Lancy.

14 octobre 1964.

Société Immobilière Rhône-Lac, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juin 1964, page 1757). Badr Saïd El Fahoum El Cheikh, du Liban, à Beyrouth (Liban), est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

14 octobre 1964. Opérations commerciales, etc.

Socoprnt SA, à Genève, toutes opérations commerciales et immobilières, etc. (FOSC. du 9 octobre 1964, page 3026). Adresse: 17, rue de la Cité.

14 octobre 1964. Machines outils.

Tarimex SA, à Genève, machines-outils (FOSC. du 11 mai 1960, page 1437). Adrien Taponnier et Jacques Henzler ne sont plus administrateurs. Administration: Henri Rouso, jusqu'ici secrétaire, nommé président; Léo Du Pasquier, de Neuchâtel, à Bernex, vice-président, et Maurice Matthey-Lonais, de La Brévine (Neuchâtel), à Genève, secrétaire. Signature: individuelle du président ou collective à deux des autres administrateurs.

14 octobre 1964. Transports, etc.

Véron, Graner SA, à Genève, maison de transports, etc. (FOSC. du 22 septembre 1961, page 2855). Il est précisé que toutes les procurations inscrites, soit celles d'Arnold Aebi, Dominique Chanel, Jean Dallex, Emile Kestenholz et Marcel Véron, sont limitées aux affaires de l'établissement principal.

14 octobre 1964.

Glaces Nationales SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 6 octobre 1964. But: fabrication de glaces et sorbets, achat, vente et distribution de glaces, produits congelés et surgelés. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Apport en nature: le commerce de glaces exploité jusqu'ici par Candide et Suzanne Auderset, à Genève, selon bilan au 1^{er} octobre 1963, avec un actif de fr. 325 000.05 et un passif envers les tiers de fr. 213 113.85, pour fr. 111 886.20, montant imputé sur le capital à concurrence de fr. 98 000, le solde de fr. 13 886.20 étant porté au crédit des apporteurs. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Suzanne Auderset, présidente, et Candide Auderset, secrétaire, tous deux de Genève, au Grand-Saconnex, lesquels signent individuellement. Locaux: 16, place Cornavin.

14 octobre 1964. Participations, etc.

Paraut SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 17 septembre 1964. But: acquisition et gestion de participations à toutes entreprises commerciales et financières dans le domaine de la fabrication et de la vente d'articles pour la lunetterie, l'horlogerie, la bijouterie et la petite mécanique, ainsi que d'articles pour finisseurs; acquisition et exploitation de brevets, licences et marques de fabrique, ainsi que la fourniture d'assistance technique dans le même domaine; toutes transactions financières, notamment les investissements sous forme de prêts à des sociétés affiliées ou autres; acquisition et exploitation de biens immobiliers. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Bons de jouissance: 500 bons, sans valeur nominale, au porteur, donnant droit à une part du bénéfice net distribué et de l'actif net en cas de liquidation. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Conrad Zellweger, de Trogen (Appenzel Rh.-Ext.), à Chêne-Bougeries, président, et Pierre Portas, de Thônex, à Coppet (Vaud), secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 2, rue des Falaises, chez La Nationale SA.

15 octobre 1964. Machines textiles, etc.

Toefin SA, à Genève, achat, vente de machines, appareils et matières des industries textiles et annexes, etc. (FOSC. du 25 février 1963, page 575). Capital porté de fr. 300 000 à fr. 600 000 par l'émission de 300 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 30 septembre 1964. Capital: fr. 600 000, entièrement versé, divisé en 600 actions de fr. 1000, au porteur.

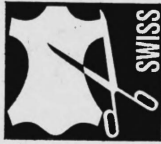
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 205777. Hinterlegungsdatum: 20. August 1964, 14 Uhr.
Schweizerischer Verband der Konfektions- und Wäsche-Industrie, Uto-
quai 37, Zürich 8. — Kollektivmarke.

Lederbekleidung aller Art (ausgenommen Schuhe). (Int. Kl. 25)



Nr. 205778. Date de dépôt: 31 août 1964, 20 h.
Anna Maria Menis née Sisini, 23, chemin des Palettes, Genève.
Fabrication et commerce.

Huile à base d'amandes douces soluble dans l'eau. (Cl. int. 3)



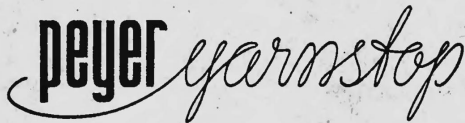
Nr. 205779. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1964, 20 Uhr.
Siegfried Peyer, Ing., + Co., Adliswil (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Elektronisches Abtast- und Schaltgerät für die Ueberwachung von Linten-
brüchen an Flyer-Textilmaschinen. (Int. Kl. 9)



Nr. 205780. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1964, 20 Uhr.
Siegfried Peyer, Ing., + Co., Adliswil (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Elektronisches Abtast- und Schaltgerät für die Ueberwachung von Faden-
brüchen mit kurzen Reaktionszeiten. (Int. Kl. 9)



Nr. 205781. Hinterlegungsdatum: 18. August 1964, 8 Uhr.
Perfecta AG, Sandrainstrasse 3, Bern. — Handel.

Selbstklebebänder. (Int. Kl. 5, 16, 17)



Die Marke wird rot, weiss und schwarz ausgeführt.

Nr. 205782.

Hinterlegungsdatum: 7. August 1964, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft P. G. Schwegler, Zürichbergstrasse 20, Zürich 7.
Fabrikation und Handel.

Zeitschriften und Drucksachen. (Int. Kl. 16)



Nr. 205783.

Hinterlegungsdatum: 7. August 1964, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft P. G. Schwegler, Zürichbergstrasse 20, Zürich 7.
Fabrikation und Handel.

Wolle, Strickwolle, Garne, Strick- und Wirkwaren sowie Textilien am Stück
und verarbeitet. (Int. Kl. 23, 24, 25)



Nr. 205784.

Hinterlegungsdatum: 11. August 1964, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrikation und Handel.

Haushaltapparate aller Art. (Int. Kl. 7, 8, 9, 11, 21)



Übertragungen — Transmissions

Marke Nr. 136467. — Conservenfabrik Rorschach AG in Rorschach, Rorschach.
— Übertragung an Zyma A.G., Nyon (Vaud). — Eingetragen den 2. Oktober
1964.

Marke Nr. 156399. — Kawneer Company, Niles (Michigan, USA). — Ueber-
tragung an American Metal Climax, Inc., 1270 Avenue of the Americas,
New York (USA). — Eingetragen den 2. Oktober 1964.

Marke Nr. 201466. — Fitchburg Paper Company, Fitchburg (USA). — Ueber-
tragung an Fitchburg Paper Company (Delaware Corporation), 601 River
Street, Fitchburg (USA). — Eingetragen den 2. Oktober 1964.

Firmaänderung — Modification de raison

Marken Nrn. 195998, 196798, 196814, 198087, 198221, 201096. — Parfumerie
de Luxe S.A., Baar (Zug). — Firma geändert in Chandor S.A. — Eing-
etragen den 1. Oktober 1964.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Marken Nrn. 201212 (PAN-SOFORTSHAMPOO), 201513 (INSTANT-PAN-
SHAMPOO), 201515 (PAN-INSTANT-SHAMPOO)
Lovida S.A., Chur (Graubünden). — Die Warenangabe wird wie folgt ein-
geschränkt: Shampoings. — Eingetragen den 1. Oktober 1964.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 253637

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 30 septembre 1964, la maison Byk-Gulden-
Lomborg, Chemische Fabrik Gesellschaft m.b.H., à Constance (Allemagne),
titulaire de la marque internationale N° 253637 (Noctocaron), a renoncé par-
tiellement à la protection de cette marque en Suisse, en limitant la liste des pro-
duits à: Médicaments, à savoir somnifères. — Enregistré au Bureau fédéral
de la propriété intellectuelle à Berne, le 2 octobre 1964.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 288629

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la
propriété industrielle à Genève, du 30 septembre 1964, la maison Vromen &
Papierfabriek «Doetinchem» N.V., à Doetinchem (Pays-Bas), titulaire de la
marque internationale N° 288629 (NURSY), a renoncé à la protection de cette
marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
à Berne, le 2 octobre 1964.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft, Heilbronn

Generalbevollmächtigter

Das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement hat am 12. Oktober 1964 der
Ernenennung des Herrn Walter Köhler, von und in Zürich, Elzelstrasse 50, zum
Generalbevollmächtigten für die Schweiz der «Württembergische und Badische
Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft», in Heilbronn, zu-
gestimmt. Herr W. Köhler ist Nachfolger von Herrn Dr. E. Kron, dessen Voll-
macht nunmehr erloschen ist (Art. 47 der Verordnung vom 11. September 1931
über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen).

Bern, den 19. Oktober 1964.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Mandatario generale

Le Département fédéral de justice et police a approuvé en date du 12 oc-
tobre 1964 la nomination de M. Walter Köhler, de et à Zurich, Elzelstrasse 50,
en qualité de mandataire général pour la Suisse de la «Württembergische und
Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft», in Heil-
bronn. M. W. Köhler succède à M. E. Kron, docteur en droit, dont les pouvoirs
sont éteints (article 47 de l'ordonnance du 11 septembre 1931 sur la surveillance
des entreprises d'assurances privées).

Berne, le 19 octobre 1964.

Bureau fédéral des assurances.

Mandatario generale

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 12 ot-
tobre 1964, la nomina del signor Walter Köhler, di e in Zurigo, Elzelstrasse 50,
in qualità di mandatario generale per la Svizzera della «Württembergische und
Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft», in Heil-
bronn. Il signor W. Köhler succede al signor Dott. E. Kron, la cui procura è
annullata (art. 47 dell'ordinanza dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza
sulle imprese d'assicurazioni private).

Berna, 19 ottobre 1964.

Ufficio federale delle assicurazioni.

Frans Maas Aktiengesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Frans Maas Aktiengesellschaft in Basel hat in der Generalversamm-
lung vom 19. Oktober 1964 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird
unter der Firma Frans Maas Aktiengesellschaft in Liq. durchgeführt. Die
Gläubiger werden hierdurch zur Anmeldung ihrer Ansprüche beim Liquidator,
Herrn Dr. Emanuel Grüninger, Advokat und Notar, St. Albanvorstadt 14,
Basel, aufgefordert.

(AA. 259³)

Basel, den 19. Oktober 1964.

Der Liquidator.

Banque d'Epargne et de Crédit-Lucens, Lucens

Rédaction du capital social et appel aux créanciers conformément aux art. 732
à 734 CO.

Première publication

Dans leur assemblée générale extraordinaire du 20 octobre 1964, les action-
naires de la Banque d'épargne et de crédit-Lucens, à Lucens, ont décidé de
réduire le capital de la société de Fr. 600 000 à Fr. 300 000.

Conformément à l'art. 733 CO., Messieurs les créanciers pourront, dans les
2 mois qui suivront la 3^e publication dans la Feuille officielle suisse du commerce,
produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Domicile de la société: route de Moudon, Lucens.

(AA. 257³)

Lucens, le 21 octobre 1964.

Le conseil d'administration.

Orient Trading Company Ltd. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

La Société Orient Trading Company Ltd. S. A. est entrée en liquidation
selon décision de l'assemblée générale du 23 septembre 1964. Les créanciers
inconnus éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit d'ici au
30 novembre 1964 auprès du liquidateur soussigné.

(AA. 255³)

Genève, le 16 octobre 1964.

Le liquidateur:

Me Gilbert Dubaule, avocat,
7, place du Molard, Genève.

Handelsbank in Zürich

Bilanz per 30. September 1964

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	30 153 203.69	Bankenkreditoren:	
Coupons	1 197 826.85	auf Sicht	Fr. 16 054 112.10
Bankendebitoren:		auf Zeit	Fr. 2 600 000.—
auf Sicht	Fr. 41 114 347.76		18 654 112.10
auf Zeit	Fr. 22 875 249.93	Kontokorrentkreditoren:	
Wechsel	63 989 597.69	auf Sicht	Fr. 107 541 075.26
	8 480 250.03	auf Zeit	Fr. 110 349 265.28
Kontokorrentdebitoren:			218 093 340.54
ohne Deckung	Fr. 19 045 846.79	Depositenhefte	27 473 760.73
mit Deckung	Fr. 79 869 858.72	Kassasobligationen	6 953 000.—
davon geg. hyp. Deck. Fr. 20 656 791.13		Checks und kurzfristige Dispositionen	125 621.95
Feste Vorschüsse und Darlehen:		Tratten und Akzepte	79 145.26
ohne Deckung	Fr. 12 728 493.—	Sonstige Passiven	13 209 988.85
mit Deckung	Fr. 59 909 169.40	Eigene Gelder:	
davon gegen hyp. Deckung Fr. —.—		Aktienkapital	15 000 000.—
Hypothekaranlagen	136 200.—	Reserven	8 250 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	29 757 309.72	Saldo vom Vorjahr	583 999.86
Bankgebäude	2 250 000.—		
Sonstige Aktiven	905 216.40		
Kautionen: Fr. 4 730 977.85			
	308 422 972.29		308 422 972.29

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Quartalsbilanz per 30. September 1964

Aktiven		Passiven	
In Millionen		In Millionen	
	Fr.		Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	930.3	Bankenkreditoren auf Sicht	665.3
Coupons	19.3	Bankenkreditoren auf Zeit	451.4
Bankendebitoren auf Sicht	848.8	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	0.1
Bankendebitoren auf Zeit	1 792.7	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 848.7
Wechsel	912.6	Kreditoren auf Zeit	2 319.2
Reports	2.0	davon mehr als 1 Jahr fest 34,6 Millionen Franken	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	414.2	Depositen- und Anlagehefte	748.2
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	2 037.6	Kassasobligationen	633.3
davon gegen hypothek. Deckung 716,9 Millionen Franken		Wandelanleihe 1963	180.0
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	154.1	Checks und kurzfristige Dispositionen	9.6
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	780.5	Tratten und Akzepte	10.9
davon gegen hypothek. Deckung 533,3 Millionen Franken		Sonstige Passiven	108.9
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften	62.4	Eigene Gelder:	
Hypothekaranlagen	93.8	Aktienkapital	250.0
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	371.1	Reservefonds	50.0
Syndikatsbeteiligungen	0.5	Ansorderordentlicher Reservefonds	195.0
Bankgebäude	11.5	Saldo vortrag vom Vorjahre	6.5
Sonstige Aktiven	45.7		
Kautionen: 328,9 Millionen Franken		Kautionen: 328,9 Millionen Franken	
	8 477.1		8 477.1

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung für die Gewährung von Beihilfen zur Verwertung von Kartoffeln der Ernte 1964 zu Futterzwecken
(Vom 15. Oktober 1964)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1964 über die Verwertung der Kartoffelernte 1964 gewährt die Alkoholverwaltung unter folgenden Bedingungen Beihilfen zur Verwertung im Inland von Kartoffeln der Ernte 1964 zu Futterzwecken:

I. Preise für Frischkartoffeln

Während der Haupterntezeit und bis zum Inkrafttreten der Zuschläge für Späthlieferungen erhalten die Futtermittelverbraucher die Futterkartoffeln bei Bezügen in ganzen oder halben Wagenladungen zu folgenden Preisen je 100 kg, lose verladen, franko Abgangsstation:

Gesunde, unerlesene Kartoffeln, wie sie das Feld gibt, von allen Sorten (sogenannte Feldware)	Fr. 13.—
Aussortierte Futterkartoffeln, d. h. kleine und sonstige mangelhafte, aber gesunde Knollen in handelsüblicher Qualität	Fr. 10.—

II. Frachtheiträge und Handelsmargen

1. Frischkartoffeln. Die Alkoholverwaltung gewährt dem Handel folgende Beiträge:

a) Für lose oder gesackte Sendungen von Futterkartoffeln und von unerlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen zu Futterzwecken ab 24. September 1964:

— für Transporte zum 5- und 10-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten bis zum Höchstbetrage von

Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin.

Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;

— für Transporte zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für die ganze Strecke;

— allfällige Rollschemel- und Umladegebühren;

— eine Prämie von Fr. 6.— für jede Sendung zum 15- bzw. 20-Tonnen-Tarif.

Bei Leerfrachten für Sendungen zum 10- bzw. 5-Tonnen-Tarif, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, wird die Rückvergütung auf Grund des tatsächlich speditierten Bruttogewichtes ausgerichtet.

Für Sendungen nach Ueberschussgebieten werden keine Frachtheiträge gewährt. Es ist Sache des Versenders, sich im Zweifelsfalle bei der Alkoholverwaltung zu erkundigen. Unerlesene Kartoffeln müssen auf Frachtbriefen und Rechnungen als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken» bezeichnet sein.

b) Für die in Mengen von mindestens 1000 kg zum festgesetzten Produzentenpreis angekauften und ohne Handelszuschlag für den Frischverbraucher oder zum Einsilieren ab Produktion weiterverkauften Feld- und Futterkartoffeln eine Handelsmarge von Fr. 1.20 je 100 kg.

Für Detailverkäufe unter 1000 kg an Verbraucher kann dem Käufer ein Zuschlag von höchstens Fr. 1.50 je 100 kg zum Einstandspreis belastet werden.

c) Für Ueberschüsse von Feldkartoffeln, welche ab 12. Oktober 1964 im Auftrage bzw. mit Bewilligung der Alkoholverwaltung der Verarbeitung auf Kartoffelerzeugnisse zugeführt werden, eine Handelsmarge von 70 Rp. je 100 kg netto. Die Waagegebühr wird nicht rückvergütet.

Die beteiligten Handelstinnen haben sich nach Massgabe ihrer Leistungen über die Verteilung der Margen zu verständigen. Das Gesuch um Ausrichtung der Handelsmargen ist vom Versender gleichzeitig mit dem Frachtrückstellungsgesuch innert drei Monaten nach Versand der Kartoffeln, spätestens aber bis 31. März 1965 an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind der Originalfrachtbefehl, ein Doppel der Verkaufsrechnung und eine Verladefliste beizufügen. Für Lieferungen, die nicht per Bahn oder Lastwagen ausgeführt werden, sind anstelle der Transportbelege quittierte Rechnungen der Produzenten beizubringen.

2. Kartoffelerzeugnisse. Für Kartoffelflocken und Trockenkartoffeln, welche in Mengen von mindestens 500 kg zum Versand gelangen, übernimmt die Alkoholverwaltung die reinen Bahnfrachtkosten für die direkte Strecke von der Bahnstation des Trocknungsbetriebes bis zur Empfangsstation des Wiederverkäufers oder des Verbrauchers. Die Abrechnung erfolgt nach besonderen Weisungen direkt mit den Verarbeitungsbetrieben.

3. Trocknung von Kartoffeln im Lohn. Für Kartoffeln, die im Auftrage und auf Rechnung von Produzenten oder Verwertern getrocknet werden (Lohntrocknung) übernimmt die Alkoholverwaltung die Bahnfrachtkosten für die Frischkartoffeln vom Produktionsort bis zum frachtlieh nächstgelegenen Verarbeitungsbetrieb für Sendungen in ganzen und halben Wagenladungen und für die Rücksendung der daraus hergestellten Erzeugnisse in Mengen von mindestens 1000 kg. Für jede Kartoffelsendung zum 15- bzw. 20-Tonnen-Tarif wird ein zusätzlicher Betrag von Fr. 6.— vergütet.

4. Transporte von Frischkartoffeln nach Betrieben in höheren Lagen. Beim Bezug von Futterkartoffeln in Mengen von mindestens 5000 kg gewährt die Alkoholverwaltung an die Kosten des Transportes ab Empfangsstation zu Mästereien, deren Ortshöhe über Meer 700 m und mehr beträgt, einen Beitrag von höchstens 60 Rp. je 100 kg, wenn eine der nachgenannten Voraussetzungen erfüllt ist:

— Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei mindestens 5 km;

— Höhenunterschied zwischen der nächsten Bahnstation und der Mästerei mindestens 150 m.

Die Beitragsgesuche sind von den Verbrauchern spätestens innert 30 Tagen nach Bezug der Kartoffeln schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalrechnungen der Kartoffellieferanten, ein Ausweis der Gemeinde über die Höhenlage der Mästerei und die kürzeste Wegstrecke von der nächsten Bahnstation zur Mästerei sowie die Originalrechnung des Transportunternehmens beizulegen.

III. Verbilligungsbeitrag für Frischkartoffeln

Für unerlesene Kartoffeln (Feldware), welche in Mengen von mindestens 2500 kg zum Produzentenpreis von Fr. 13.— je 100 kg zur Fütterung im eigenen Betrieb bezogen werden, wird ein Verbilligungsbeitrag von Fr. 1.50 je 100 kg gewährt. Keinen Anspruch auf diesen Beitrag haben Verbraucher, welche Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln aus eigener Produktion abgeben oder zugekaufte Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnisse weiterverkaufen.

Der Verbilligungsbetrag wird an die Verbraucher ausgerichtet; die Gesuche um Gewährung der Verbilligung sind spätestens innert 30 Tagen nach Empfang der letzten Kartoffelsendung schriftlich an die Alkoholverwaltung einzureichen. Dem Gesuch sind die Originalrechnungen der Kartoffellieferanten beizulegen. Ferner ist eine vom Gesuchsteller auf dem vorgeschriebenen Formular unterzeichnete Erklärung beizubringen, dass die Kartoffeln in seinem Betrieb verfüttert werden und dass er keine Kartoffeln (Speise-, Saat- oder Futterkartoffeln) aus eigener Produktion veräußert. (Gesuchsformulare sind bei der Alkoholverwaltung erhältlich.)

IV. Verkaufspreise für Kartoffelflocken

Die Beihilfen gemäss Abschnitt II, Ziff. 2 werden unter der Bedingung gewährt, dass die nachgenannten Verkaufspreise für Kartoffelflocken je 100 kg, franko Empfangsstation, eingehalten werden:

— Abgabepreis der Verarbeitungsbetriebe an die Importeure	Fr. 64.—	] ohne Sack
— Abgabepreis der Importeure an den Waggonhandel	Fr. 65.—	
— Abgabepreis des Handels an die Verbraucher	Fr. 67.—	
— Abgabepreis des Handels an die Verbraucher inkl. Sack ca.	Fr. 68.50	

Für Lieferungen unter 500 kg erhöht sich der vorgenannte Verbraucherpreis um die Frachtkosten, für sackweise Lieferungen ausserdem um die Detailmarge.

V. Verweigerung und Rückforderung von Beihilfen

Wer nicht sämtliche Vorschriften und Bedingungen über die Kartoffelverwertung einhält, kann vom Bezug der vorgesehenen Beiträge ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

VI. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben, die Ansichtung von Beihilfen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht. Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z. B. betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beihilfen usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1964 destinées à l'affouragement
(Du 15 octobre 1964)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 juin 1964 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1964, la Régie fédérale des alcools accorde des subsides pour l'utilisation des pommes de terre de la récolte de 1964 destinées à l'affouragement, aux conditions suivantes:

I. Prix des pommes de terre

Pendant la récolte principale et jusqu'à l'entrée en vigueur des suppléments pour livraisons tardives, les utilisateurs paient, pour les pommes de terre fourragères qu'ils achètent par demi-wagons ou wagons entiers, les prix suivants par 100 kg, en vrac, franco gare de départ:

Pommes de terre saines, non triées, telles qu'elles sont récoltées, de toutes les variétés (pommes de terre tout venant)	fr. 13.—
Pommes de terre fourragères triées, c. à d. les tubercules petits ou endommagés mais sains, de qualité courante	fr. 10.—

II. Subsides de transport et marges commerciales

1. Pommes de terre fraîches. Depuis le 24 septembre 1964, la Régie des alcools accorde au commerce les subsides suivants:

a) Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) par wagons entiers ou demi-wagons:

— les frais réels de transport par chemin de fer, mais au maximum 2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares du Tessin et des Grisons,

1 fr. 50 par 100 kg pour les envois dans le reste de la Suisse,

s'il s'agit d'expéditions aux tarifs de 5 ou 10 tonnes (classe de tarif 4);

— les frais réels de transport par chemin de fer pour tout le parcours s'il s'agit d'expéditions aux tarifs de 15 ou 20 tonnes (classe de tarif 4);

— les frais éventuels de transbordement ou de location de trucs-transbords;

— une prime de 6 francs pour chaque expédition faite aux tarifs de 15 ou 20 tonnes.

Pour les envois effectués au tarif de 10 ou 5 tonnes, pour les chargements ou déchargements partiels également, le remboursement est calculé d'après le poids brut effectif. Les frais d'expédition résultant du poids vide ne sont pas remboursés.

Aucun subside n'est accordé pour les envois à destination des régions ayant des excédents. En cas de doute, l'expéditeur doit se renseigner auprès de la Régie des alcools. Les pommes de terre non triées doivent être désignées sur les lettres de voiture et les factures comme «pommes de terre tout venant pour l'affouragement».

- b) Pour les pommes de terre fourragères triées ou non, achetées au prix officiel à la production par quantités d'au moins 1000 kg et revendues à partir de la production sans supplément de prix, pour l'ensilage ou l'affouragement à l'état frais, une marge commerciale de 1 fr. 20 par 100 kg. Pour les ventes au détail par quantités inférieures à 1000 kg, un supplément de 1 fr. 50 au maximum peut être mis à la charge de l'acheteur, sur les prix de revient.
- c) Pour les excédents de pommes de terre tout venant qui doivent être transformés sur ordre ou autorisation de la régie en produits de pommes de terre, une marge commerciale de 70 ct. par 100 kg net à partir du 12 octobre 1964. La taxe de pesage n'est pas remboursée.

Les maisons de commerce intéressées devront s'entendre pour répartir entre elles ces marges proportionnellement à leurs prestations. La demande pour le remboursement des marges doit nous être adressée par l'expéditeur en même temps que la demande de remboursement des frais de transport, dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais au plus tard jusqu'au 31 mars 1965. Elle devra être accompagnée de la lettre de voiture originale, d'un double de la facture de vente et d'une liste de chargement. Pour les livraisons qui ne sont pas faites par chemin de fer ou par camion, il faut présenter, au lieu des titres de transport, les factures acquittées des producteurs.

2. **Produits de pommes de terre.** La régie prend à sa charge, pour les expéditions de 500 kg au moins, les frais de transport réels par chemin de fer des flocons de pommes de terre ou des pommes de terre séchées, pour le parcours direct de la gare la plus proche de la sécherie à la gare la plus proche du revendeur ou de l'utilisateur. Les comptes seront établis directement avec l'entreprise transformatrice selon instructions spéciales.

3. **Séchage de pommes de terre à façon.** Pour les pommes de terre séchées sur ordre et pour compte de producteurs ou d'utilisateurs (séchage à la tâche), la régie prend à sa charge les frais de transport des pommes de terre du lieu de production à l'usine de déshydratation la plus proche pour les envois par wagons entiers ou demi-wagons et pour le renvoi des flocons ou de la farine par quantités d'au moins 1000 kg. Une prime de 6 francs est en outre accordée pour les expéditions de pommes de terre faites aux tarifs de 15 ou 20 tonnes.

4. **Transport de pommes de terre fraîches à destination d'exploitations se trouvant à une certaine altitude.** Pour les expéditeurs de pommes de terre fourragère par quantités de 5000 kg ou plus, la régie accorde un subside de 60 ct. au maximum par 100 kg pour les frais de transport de la gare de destination aux porcheries situées à 700 m et plus au-dessus du niveau de la mer, lorsqu'une des conditions suivantes est remplie:

- porcheries distantes de 5 km et plus de la gare la plus proche;
- différence de niveau d'au moins 150 m entre la gare la plus proche et la porcherie.

Les utilisateurs doivent présenter leurs demandes de subsides à la régie dans un délai de 30 jours dès réception des pommes de terre. A la demande doivent être jointes les factures originales des fournisseurs de pommes de terre, une attestation de la commune où se trouve la porcherie concernant l'altitude de cette exploitation et la distance la plus courte qui sépare celle-ci de la gare la plus proche, ainsi que la facture originale de l'entreprise de transport.

III. Subside pour abaisser le prix des pommes de terre non triées

Une réduction de prix de 1 fr. 50 par 100 kg est accordée pour les pommes de terre non triées (marchandise tout venant) achetées par quantités d'au moins 2500 kg au prix à la production de 13 francs par 100 kg et destinées à être fourragères dans l'exploitation de l'acquéreur. Les utilisateurs qui livrent des pommes de terre de table, des plants de pommes de terre ou des pommes de terre fourragères de leur propre production ou revendent des pommes de terre achetées ou des produits de pommes de terre n'ont pas droit à ce subside.

Le subside sera versé à l'utilisateur; les demandes doivent être adressées par écrit à la régie dans les 30 jours qui suivent la dernière livraison de pommes de terre. Doivent être jointes les factures originales des fournisseurs. En outre, le requérant présentera une déclaration signée sur la formule prescrite par laquelle il s'engage à utiliser les pommes de terre dans son exploitation et à ne livrer aucune pomme de terre (de table, de semence ou fourragère) de sa production. (Des formules de demande peuvent être obtenues auprès de la régie des alcools.)

IV. Prix de vente des flocons de pommes de terre

Les subsides prévus au chapitre II, chiffre 2 seront versés à la condition que les prix de vente suivants de flocons de pommes de terre, par 100 kg, franco gare de destination, soient observés:

- | | | |
|---|----------------|-------------|
| - prix de vente des entreprises transformatrices aux importateurs | fr. 64.— | } sans sacs |
| - prix de vente des importateurs aux marchands par wagons | fr. 65.— | |
| - prix de vente du commerce à l'utilisateur | fr. 67.— | |
| - prix de vente du commerce à l'utilisateur, sacs compris | fr. 68.50 env. | |

Pour les livraisons inférieures à 500 kg, le prix de vente à l'utilisateur ci-dessus peut être augmenté des frais de transport éventuels. Pour les ventes au détail (par sac) les prix peuvent être en outre augmentés de la marge de détail.

V. Refus et réclamation du subside

Celui qui n'applique pas toutes les prescriptions et conditions relatives à l'utilisation des pommes de terre peut se voir refuser les subsides prévus et doit rembourser ceux qu'il aurait déjà reçus.

VI. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool. En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes. Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du Code pénal suisse (par ex. indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

della Regia federale degli alcool concernenti la concessione di sussidi per l'utilizzazione a scopo di foraggio di patate del raccolto del 1964

(Del 15 ottobre 1964)

In base al decreto del Consiglio federale del 26 giugno 1964 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1964, la Regia degli alcool concede alle seguenti condizioni, sussidi per l'utilizzazione a scopo di foraggio di patate del raccolto 1964 nel paese:

I. Prezzi delle patate fresche

Durante il periodo principale della raccolta e fino all'entrata in vigore dei supplementi di prezzo per la fornitura tardive, coloro che utilizzano foraggi ricevono le patate da foraggio caricate in carri o mezzi carri, alla rinfusa e franco stazione di partenza ai seguenti prezzi i 100 kg:

- | | |
|---|----------|
| Patate sane di ogni varietà, non scelte (così come sono state raccolte sui campi) | fr. 13.— |
| Patate da foraggio assortite, ossia tuberi piccoli e in altro modo difettosi ma sani, della solita qualità in commercio | fr. 10.— |

II. Spese di trasporto e margini di mediazione

1. **Patate fresche.** La Regia degli alcool accorda ai commercianti i seguenti importi:

- a) Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte) in carri o mezzi carri, a partire dal 24 settembre 1964:

- Per trasporti alla tariffa di 5 e 10 tonnellate (tariffa classe 4) le spese ferroviarie effettive fino all'importo massimo di

fr. 2.— i 100 kg per invii destinati a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino,

fr. 1.50 i 100 kg per invii destinati alle altre stazioni della Svizzera;

- per trasporti alla tariffa di 15 o 20 tonnellate (tariffa classe 4) le spese ferroviarie effettive per tutto il percorso;

- eventuali tasse di trasbordo e di noleggio delle gru;

- un premio di fr. 6.— per ogni invio alla tariffa di 15, rispettivamente 20 tonnellate.

Per le tasse per insufficienza di peso delle spedizioni tassate alla tariffa di 10 e rispettivamente 5 tonnellate, anche in casi di carico o scarico parziale, il rimborso è corrisposto sulla base del peso lordo effettivamente spedito.

Per spedizioni dirette in regioni con produzione eccedente non è accordato alcun sussidio di trasporto. È compito del mittente di informarsi presso la Regia degli alcool in casi di dubbio. Perspedizioni di patate non scelte, le lettere di vettura e le fatture relative devono portare la designazione «patate non scelte ad uso foraggero».

- b) Per le quantità di almeno 1000 kg di patate non scelte (così come sono state raccolte sui campi) e di patate da foraggio, acquistate ai prezzi al produttore fissati e rivendute senza margine di mediazione per essere consumate allo stato fresco o insilate dalla produzione, un margine di fr. 1.20 i 100 kg.

Per le vendite al minuto inferiori a 1000 kg a consumatori, si può addebitare all'acquirente un supplemento massimo al prezzo di costo, di fr. 1.50 i 100 kg.

- c) Per eccedenze di patate non scelte le quali per incarico della Regia degli alcool e cioè con la sua autorizzazione sono consegnate, a partire dal 12 ottobre 1964, per la trasformazione in prodotti di patate, un margine di mediazione di 70 cent. i 100 kg peso netto. La tassa di pesatura non viene rimborsata.

I commercianti che vi partecipano devono intendersi fra loro per la ripartizione dei margini nella misura delle loro prestazioni. La domanda per ottenere i margini va inoltrata alla Regia degli alcool da parte del mittente contemporaneamente alla domanda per il rimborso delle spese di trasporto entro tre mesi dalla data della spedizione delle patate, al più tardi però per il 31 marzo 1965. La domanda deve essere accompagnata dalla lettera di vettura originale, da un doppio della fattura di vendita e dalla lista di carico. Per le forniture non effettuate per ferrovia o autocarro si devono presentare invece dei documenti di trasporto fatture saldate dei produttori.

2. **Prodotti di patate.** Per i fiocchi di patate e le patate essiccate spediti in quantità minime di 500 kg, la Regia degli alcool assume le spese reali di trasporto per ferrovia per percorsi diretti dalla stazione in cui si trova lo stabilimento d'essiccazione fino alla stazione destinataria del rivenditore o del consumatore. Il rimborso viene versato direttamente alle aziende di trasformazione secondo istruzioni speciali.

3. **Essiccazione di patate per conto di terzi.** Per le patate che vengono essiccate d'ordine e per conto dei produttori o consumatori, la Regia degli alcool assume i noli ferroviari per le patate fresche dal luogo di produzione fino alla più prossima azienda di trasformazione per invii in carri o mezzi carri e per il rinvio, in quantità minima di 1000 kg, dei prodotti che ne derivano. Per ogni invio di patate alla tariffa di 15 o 20 tonnellate viene bonificato in sovrappiù un importo di fr. 6.—

4. **Trasporti di patate fresche destinate ad aziende di montagna.** Per acquisti di patate da foraggio in quantità di almeno 5000 kg la Regia degli alcool concede un contributo massimo di 60 cent. i 100 kg alle spese di trasporto dalla stazione destinataria alle aziende d'ingrasso situate a 700 o più metri sopra il livello del mare, se esiste una delle seguenti condizioni:

- percorso dalla stazione più vicina all'azienda d'ingrasso, almeno 5 km,
- differenza d'altitudine tra la stazione più vicina e l'azienda d'ingrasso almeno 150 metri.

Le domande scritte per ottenere i contributi devono essere trasmesse alla Regia degli alcool da parte dei consumatori, al più tardi entro 30 giorni a partire dalla presa in consegna delle patate. Alle domande vanno allegati le fatture originali dei fornitori, un attestato del comune dal quale risulti l'altitudine in

cui si trova l'azienda e il percorso più breve dalla stessa alla stazione, nonché la fattura originale della ditta che ha effettuato il trasporto.

III. Contributo per la riduzione del prezzo per le patate fresche

Per patate non seelte (così come sono state raccolte sui campi) acquistate in quantità minime di 2500 kg al prezzo al produttore di fr. 13.— i 100 kg per il foraggiamento nella propria azienda, si accorda un sussidio per il rilascio del prezzo di fr. 1.50 i 100 kg. Non hanno diritto a questo sussidio i consumatori che vendono patate da tavola, da semina o da foraggio della propria produzione o rivendono patate o prodotti di patate da loro acquistati.

Il sussidio per il ribasso del prezzo viene corrisposto ai consumatori. Le domande per ottenere questo sussidio devono essere trasmesse per iscritto alla Regia degli alcool, entro 30 giorni a partire dalla presa in consegna dell'ultima spedizione di patate. Alla domanda vanno allegate le fatture originali dei fornitori. Sull'apposito formulario il richiedente deve inoltre presentare una dichiarazione firmata con la quale si impegna a foraggiare le patate nella sua azienda e a non cedere patate (da tavola, da semina o da foraggio) provenienti dalla propria produzione. (I formulari di domanda possono essere chiesti alla Regia degli alcool.)

IV. Prezzi di vendita per fiocchi di patate

I contributi di cui è fatta menzione al capitolo II, cifra 2, sono corrisposti alla condizione che si rispettino i seguenti prezzi di vendita per 100 kg di fiocchi di patate, senza sacco, franco stazione destinataria:

- prezzo di vendita degli stabilimenti di trasformazione agli importatori	fr. 64.—	} senza sacco
- prezzo di vendita degli importatori ai commercianti, a carri	fr. 65.—	
- prezzo di vendita dei commercianti ai consumatori	fr. 67.—	
- prezzo di vendita dei commercianti ai consumatori, sacchi compresi, circa	fr. 68.50	

Per forniture inferiori a 500 kg il prezzo di vendita indicato viene aumentato delle spese di trasporto; per forniture in sacchi anche del margine per il dettaglio.

V. Rifiuto e obbligo di restituzione dei sussidi

Chi non si attiene a tutte le prescrizioni e condizioni concernenti l'utilizzazione delle patate può essere escluso dalla concessione dei sussidi previsti e deve essere obbligato a restituire gli importi già ricevuti.

VI. Contravvenzioni

Contravvenzioni alle presenti istruzioni sono punite conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool. In modo speciale è punito chi, con indicazioni false o incomplete, si procura o cerca di procurarsi sussidi, per sé o per terzi, ai quali non ha diritto. Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del Codice penale svizzero (ad es. indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

NCR = *National*

**Petit automate comptable Classe 160
1-3 totalisateurs**

neuf depuis Fr. 4925.—

avec Organisation **NCR**

avec Garantie **NCR**

avec Service **NCR**

NCR Zurich	Stampfenbachplatz	☎ 051/47 40 00
Genève	Route des Acacias	☎ 022/42 54 00
Lausanne	Avenue de la Gare	☎ 021/22 34 48
Berne	Effingerstrasse 15	☎ 031/25 40 35
Bâle	Innere Margarethenstrasse 25	☎ 061/24 44 22

**Emprunt vaudois 3½% de 1946
de fr. 20 000 000.—**

Amortissement de 1965

Liste des obligations sorties au tirage au sort pour être remboursées, dès le 1^{er} février 1965, aux caisses de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences; aux caisses des établissements et banquiers faisant partie de l'Union des Banques Cantonales Suisses ou du Cartel des Banques Suisses, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} février 1965.

Numéros:

Titres de fr. 500.—

481 à 500

Titres de fr. 1000.—

6481 à 6490	11741 à 11750
7761 à 7770	14181 à 14190
8861 à 8870	16561 à 16570
10971 à 10980	19561 à 19570

21741 à 21750

Lausanne, le 16 octobre 1964

Département des finances du canton de Vaud

VELECTRA AG., BIEL

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 4. November 1964, um 17 Uhr, im Hotel de la Gare, 1. Stock (Schützenstube), in Biel, Bahnhofstrasse 54.

Traktanden:

- Entgegennahme von Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1964, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1964, der Geschäftsbericht sowie der Revisionsbericht liegen vom 21. Oktober 1964 an zuhanden der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Untere Qual 31a, Biel, zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes am Domizil der Firma sowie durch die Schweizerische Volksbank Biel, Nidaugasse 15, bis zum 3. November 1964 verabfolgt.

Biel, den 12. Oktober 1964.

Der Verwaltungsrat.

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

BADEN

Laut Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1963/64 auf Fr. 50.— brutto pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 21. Oktober 1964 an, unter Abzug von 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 35.— netto

gegen Einreichung des Coupons Nr. 16, am Sitz der Gesellschaft in Baden, sowie bei folgenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Len & Co. A.G.
A. Sarasin & Cie.
Banca Unione di Credito
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft

Baden, den 20. Oktober 1964

**Compania Italo-Argentina de Electricidad S.A.
Buenos Aires**

Paiement de dividende

Conformément aux décisions de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 avril 1964, il sera procédé, à partir du 23 octobre 1964, à la distribution du dividende en actions (12%) correspondant au 52^e exercice (année 1963).

Le paiement de ce dividende sera effectué en actions ordinaires au porteur, d'une valeur nominale de m\$ 1000.— chacune, à raison d'une action nouvelle pour 8,3333333 actions en circulation, donnant droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1964.

Les fractions d'actions seront liquidées conformément à la résolution de la Bourse du Commerce de Buenos Aires du 26 novembre 1959.

La distribution de ce dividende aura lieu à Buenos Aires, contre présentation du coupon N° 81, auprès des banques suivantes:

Banco de Italia y Rio de la Plata
Banco Italo-Belga
Banco Francés e Italiano para la América del Sud
Nuevo Banco Italiano

EN SUISSE, les coupons N° 81 pourront être présentés à l'encaissement aux banques suivantes:

Société de Banque Suisse, à Bâle
Crédit Suisse, à Zurich
Union de Banques Suisses, à Zurich
Banque Leu & Cie S.A., à Zurich
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich
Pictet & Cie, à Genève
A. Sarasin & Cie, à Bâle
Banca Unione di Credito, à Lugano

AUX ETATS-UNIS de l'Amérique du Nord:

J. Henry Schroder Banking Corporation, New York

Ces nouvelles actions ont des caractéristiques identiques à celles des actions actuellement en circulation et représentent intégralement la 13^e série de 443 520 actions, dont l'émission a été autorisée par le conseil d'administration dans ses séances du 30 avril 1964 et du 25 septembre, en vertu des pouvoirs conférés par l'art. 6 des statuts. En Argentine, la cotation de ces nouvelles actions a été autorisée par la Commission de Valeur et par la Bourse du Commerce de Buenos Aires.

La cotation de ces 443 520 nouvelles actions sera demandée aux bourses de Bâle, Zurich, Genève, Berne et Lausanne.

Buenos Aires, le 25 septembre 1964

Le conseil d'administration



Ist elektronische
Datenverarbeitung
nur für Grossbetriebe finanziell
tragbar?

Neu!

Der Burroughs E 2000 Elektronenrechner

Bis heute konnten sich nur Grossbetriebe die Möglichkeiten der Elektronik für die Behandlung der täglich anfallenden Arbeiten im Rechnungswesen zunutze machen. Der neue volltransistorisierte Burroughs E 2000 Computer bringt auch Ihnen die Vorteile der elektronischen Datenverarbeitung. Elektronische Berechnungen und Entscheidungen, Geschwindigkeit und Sicherheit des Ablaufs, grosse Speichermöglichkeit, sowohl im Kernspeicher, als auch auf Magnet-

bandkonten, automatische Lesung, Behandlung und Niederschrift von alphanumerischen Daten — all dies sind Faktoren, die die E 2000 Anlage auszeichnen. Die Flexibilität der Programmierung, die Einfachheit der Bedienung, die kleinen Raumerfordernisse, sein konkurrenzloser Preis erlauben auch Ihnen, in Zukunft alle erdenklichen Angaben und Resultate in allen Einzelheiten rascher zur Verfügung zu haben.

Burroughs

8023 Zürich Postfach Sihlfeldstr. 3 (051) 25 87 60	4001 Basel Postfach Rumelinplatz 14 (051) 23 79 68	3001 Bern Postfach Efingerstr. 64 (031) 25 50 21	9001 St. Gallen Postfach St. Leonhardsstr. 35 (071) 22 16 77	5000 Aarau Postfach Rathausgasse 9 (064) 22 00 94	1211 Genève Postfach 17, rue Dancet (022) 24 42 30	1001 Lausanne Postfach 9 rue St-Martin (021) 23 68 66	6900 Lugano-Cassarate Postfach 11, Via Campo Marzio (091) 252 10
---	---	---	---	--	---	--	---

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 6. November 1964, 17.00 Uhr, im Gasthof «Zinn Bürgerhaus», Wiedlisbach

Traktanden:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals.
2. Beschlussfassung über die Ausgabe von Prioritätsaktien.
3. Genehmigung der neuen Gesellschaftsstatuten.

Die Aktien über die zu beschliessenden Geschäfte sind vom 21. Oktober an, bei der Direktion, Grubenstrasse 12, Langenthal, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 20. Oktober bis 6. November 1964 bei der Verwaltung, Grubenstrasse 12, Langenthal, bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 6. November 1964 (Versammlungstag) zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Solothurn-Niederbipp-Bahn, zum Besuche der Generalversammlung.

Langenthal Oberbipp, den 16. Oktober 1964

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Rölllisberger

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur

Erneuerung der Couponsbogen zu unsern Aktien

Nachdem der mit jeder Aktie verbundene Couponsbogen aufgebraucht ist (die Coupons Nrn. 89 und 90 wurden von uns als wertlos erklärt), gelangen

neue Bogen mit Coupons Nrn. 91-109 und Talons

zur Ausgabe, welche gegen Ablieferung der alten Talons spesenfrei bezogen werden können. Wir laden die Inhaber von Aktien unserer Gesellschaft ein, die alten Talons ab 21. Oktober 1964 bei der

Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur,

deren Hauptsitz in Zürich oder einer ihrer Geschäftsstellen zum Bezug der neuen Couponsbogen einzureichen.

Winterthur, 20. Oktober 1964

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur

INKASSO

in der ganzen Schweiz

Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerhaus, Bern, Tel. (031) 22 19 05

Gesucht 1-2 Garderobeschränke

Metall, 2- oder 3teilig, gebraucht.
Frey, Wiederkehr & Cie. AG, Zürich 4
Telephon (051) 23 77 83

FRAUENFELD

Zu vermieten Lagerraum

zirka 70 m² im Kellergeschoss der
Neubauten Zielerstrasse 34/36, -
Auch geeignet für stilles Gewerbe.
Monatsmiete: 190 Fr., inkl. Heizung.

Mietinteressenten wenden sich an:
Jakob Fries, Immobilien, Bollstr. 7,
Winterthur 5, Tel. (052) 9 85 23,
intern 33, während Bürozeit.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

8001 Zürich, In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

Basel, beste City-Lage

zu vermieten per sofort oder nach
Übereinkunft

Büro- und Praxis-Räume

In repräsentativem Neubau

Auskunft und Vermietung:

LOUIS CRON AG, 4000 BASEL
Steinengraben 21
Telefon (061) 24 89 15

Tessin

Besonderer Umstände halber zu verkaufen
verschiedene erschlossene Parzellen

Bauland total 13700 m²

Ruhige Lage, Nähe Lugano. Gute Verkehrs-
verhältnisse. Günstige Kapitalanlage. -
Ausserst vorteilhafter Preis, weit unter
Verkehrswert. Pauschal: Fr. 275 000.-

Offerten unter Chiffre AS 4785 LU, ASSA,
Lugano 1.



Zu verkaufen

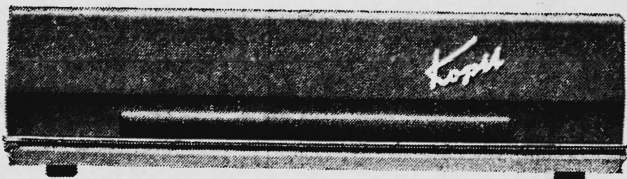
vollelektrische
Schreibmaschine
Marke IBM

Seriennummer 85 646,
Schriftbild Courier,
Tastatur deutsch, Farbe
beige, mit Nylon-Farb-
band und komplettem
Zubehör. Motor 220 Volt.
In neuwertigem Zustand.
Anschaffungspreis im Mai
1963 Fr. 2112.50.
Verkaufspreis bei solar-
tiger Wechselaufnahme und
Barzahlung Fr. 1600.-

Recoverts AG
Caculienstrasse 28,
3000 Bern,
Tel. 031 / 45 25 66.

Kopit kopiert trocken

NEU



Kohler & Co. Bern 031 23 60 06

Engenhaldenstrasse 22 — Servicenetz in Basel, Bern, Luzern
Biel, Zürich, Winterthur, Genf, Lausanne, Bellinzona, Lugano

das unsichtbare Handtuch



Mit dem Baege-Händetrockner nie mehr
schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles.
40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte
Luft aus dem Baege-Händetrockner. Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und — kleiner Preis!

Baege-Händetrockner
kosten:



Modell Super
1650 Watt Fr. 270.-
(mit Zeitschalter
oder Fusschalter)

Modell Progress
2000 Watt Fr. 345.-
(nur mit Fusschalter)

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen
Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants,
Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern,
Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11

NEU- JAHR- KARTEN

ob traditionell
humoristisch
oder modern

Sicher finden Sie in unserer vielseitigen Kollektion
eine Karte, die Ihnen gefällt. Verlangen Sie diese
einmal zur Ansicht. Sie werden überrascht sein von
der gediegenen Auswahl.
Bitte, bestellen Sie frühzeitig, damit wir dem Firma-
oder Textendruck spezielle Sorgfalt widmen können.

Landolt-Arbenz

Zürich, Bahnhofstrasse 65, Tel. 23 97 57

Kleinoffset

Druckfertige Druckplatten oder auch
nur die Filme dazu liefert Ihnen rasch
unser preisgünstig

Repro-Metier Thun

Arnold Stoll

Tel. (033) 2 24 81

Agent commercial

Suisse, 12, possédant plusieurs langues,
cherche bonne représentation complémen-
taire

Ecrire sous chiffre K.151320-18, Publicitas,
1200 Genève

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

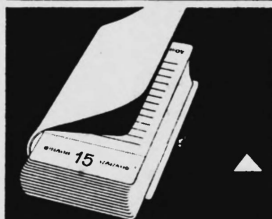
Personnalité capable, longue pratique de la propa-
gande, formation commerciale et technique, étudie-
rait toute offre de direction d'une

succursale/agence générale

pour la Suisse romande, emanant d'une solide entre-
prise. Pourrait lui louer au besoin sa maison de 10
pièces à Lausanne. Logement et dépendances: env.
300 m². Extension possible.
Prendre contact sous chiffre PT 17049 à Publicitas
1200 Lausanne.

Geschäfts-Agenden

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Das ideale Kundengeschenk

mit Firma-Prägung in gefälliger
Geschenkpäckung, sind unsere

Taschen-Parkzeit-Uhren



verlangen Sie heute noch tel.
unverbindl. Prospekte und
Muster.

Interessante Mengenrabatte.

THERMES GmbH, 8052 ZÜRICH 52
Abt. Parking-Timer-Fabrikation
Buhrain 12 - Tel. (051) 46 24 70

RN Dispograph®

Planungsgeräte



Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Bürosysteme Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telefon 051/63 41 41

WALTHER Multa 32

addiert, subtrahiert
(auch unter Null)
mit Speichermöglichkeit
der Ergebnisse
im Gedächtniswerk

Vollautomatische
positive und negative
Multiplikation mit hoher
Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rück-
übertragung hält jedes
Produkt und jede Summe
zur Weiterverwendung
bereit (a x b x c)

WALTHER Multa 32

die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG

Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Flaschen-

Harasse u. Kisten

KÜBELFABRIK CHUR AG. 7001 CHUR TEL. 081 223 34

in jeder gewünschten Grösse,
Ausführung und Anzahl.
Preisgünstig, kurzfristig lieferbar.**Kunststoff-Spritzgussartikel**

- hergestellt auf Hochleistungs-Automaten speziell für Serienartikel
- Stückgewichte bis 100 g
- leistungsfähig und preisgünstig
- mit Ihrer Form gespritzt kürzeste Lieferfristen

Kunststoff AG, Reiden, 6260 Reiden, Tel. (062) 9 35 33

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

A vendre, (tout ou partie)

ancien hangar à charbon

7000 m²
couverture en tôle ondulée,
situé à Châtelaine/Genève.
Très bon état.
Facilement démontable.
Occasion unique.
Stockor S.A., 1200 Genève
Tel. (022) 36 89 40

**die neue
ODHNER**

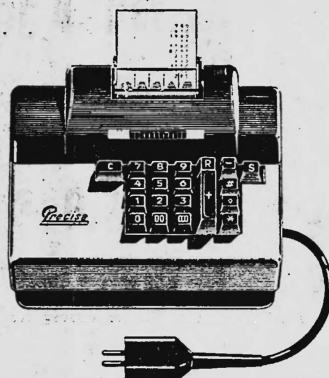
Die neue ODHNER E11C
10/11-stellig und mit
Negativsaldo noch
leistungsfähiger.

Betriebsicher und rasch
arbeitend, formstabil, angenehm
im Anschlag, kostet Sie nur
Fr. 770.-

Verlangen Sie dieses neue
ODHNER-Modell unverbindlich
zur Probe. Es könnte Ihr
Nutzen sein.

**mehr
Leistung**

Die neue ODHNER E11C
Generalvertretung für die
Schweiz:
Rechenmaschinenvertriebs AG
Luzern
Murbachstrasse 3
Telefon 041/2 23 14

**Die erstaunliche
preiswerte**

Precisa 162 bietet einen unvergleichlichen Vorteil:
Das automatische Rückhol- und Speicherwerk!
Diese Wunder-Precisa addiert, subtrahiert, multipliziert. Sie schreibt und speichert - blitzschnell und präzise!

Fr. 1125.-

Precisa

Ein Schweizer Fabrikat

JOST

Ernst Jost AG

Zürich: Wallisellenstrasse 301, Telefon 051 41 88 80
und Laden beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 60
Aarau: Kasinostrasse 36, Telefon 064 22 82 25

Öffentliches Inventar

Erhasserin: Wwe.

Maria Rudin-Dossenbach

Metallspritzwerk, Schönaustrasse 80, Basel, wohnhaft gewesen
Johanniterstrasse 11, Basel, verstorben am 22. September 1964.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner: bis 30. November
1964 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gem. Art. 590 ZGB.

Basel, den 20. Oktober 1964. Erbschaftsamt Basel-Stadt

**In Bern-Köniz
zu vermieten**

gegenüber Bahnstation, mit Geleise- und Strassen-
anschluss;

350 m² Fläche

geeignet für Büroräume, Gewerbe oder Fabrikation.
Bauliche Wünsche können noch berücksichtigt werden.

900 m² Lagerfläche

Schriftliche Anfragen unter Chiffre J 121361 an
Publicitas 3000 Bern

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese
Kaufkraft - inserieren Sie!

Jax n°1**Einziger
Filzschreiber
in Flaschenform
mit Ventilverschluss**

Aehnliche Filzschreiber enthalten tinten-
getränkte Watte, die in ständigem Kontakt
mit dem Schreibfilz steht! Die Watte bean-
sprucht 2/3 des Flascheninhaltes. Bei un-
verschlossener Flasche oder schlecht schlies-
sender Schutzkappe verdunstet die Tinte.

Jax Nr. 1 mit Ventilverschluss kennt
diese Nachteile nicht.

1. Das Ventil gestattet die Verwendung von
flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreib-
dauer.

2. Kein Eintrocknen mehr, weil das Feder-
ventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom
Filz hermetisch abschliesst; auch bei un-
verschlossener Flasche.



giffrei

3 km Schrift enthält flüssige Tinte und
nicht nur tintengetränkte Watte. Jax schreibt
deshalb dreimal länger als ähnliche Produkte.

Trocknet sofort, wasserfest, höchstmög-
liche Lichtbeständigkeit, giffrei (wichtig für
Lebensmittel), säurebeständig.

Die Auswechselbare Filzspitze Jax muss
nicht halbvoll weggeworfen werden, wegen
vorzeitiger Abnutzung des Schreibfilzes bei
Beschriftung rauher Oberflächen (Kisten
usw.).

Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm,
je nach Handhabung des vierkantigen, meis-
selförmigen Schreibfilzes.

15 leuchtende Farben:
schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellblau, grün,
violett, braun, orange, gelb.

Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

Vorteilhaft
im Preis nur **Fr. 2.-**

12/ Fr. 1.80 72/ Fr. 1.60 144/ Fr. 1.45
Fluoreszierende Farben Fr. 2.75
8er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 17.-
4er-Sortiment, solides Arbeitsset Fr. 9.70
Jax Nr. 110 mit doppeltem Inhalt,
nur in schwarz und rot Fr. 3.50



4 oder 8 Farben in solider Arbeitspackung
für Dekorateur, Graphiker, Architekten usw.

Verkauf durch Ihren Papeterlisten.
Generalvertretung: Sigrist + Schaub, Morges